



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 12

Dezember 2013

52 Jahrgang

Frohe Weihnachten!



Wulfsdorf, Blick auf den Passader See

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Ortsnachrichten eine schöne Adventszeit und ein stimmungsvolles Weihnachtsfest! Für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, Glück und Gesundheit für sie und ihre Familien! Genießen wir gemeinsam einen hoffentlich schönen Winter mit viel Schnee neben den Strassen und guten Gelegenheiten für ausgiebige Spaziergänge in unsere schöne Natur und Winterspaß für die Kinder.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leser der Ortsnachrichten.

In wenigen Wochen liegt das Jahr 2013 hinter uns. Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel sind in vollem Gange und lassen uns kaum Zeit, uns ein wenig Ruhe und Besinnung zu gönnen. Auch rückblickend müssen wir feststellen, dass ein hektisches Jahr mit vielen Veränderungen seinen Abschluss findet. Die Kommunalwahl im Mai brachte in vielen Gemeinden Veränderungen in der Zusammensetzung der Gemeindevertretungen. So bekam Passade eine neue Bürgermeisterin und Probstteierhagen einen neuen Bürgermeister. Ebenso wurde ein neuer Amtsvorsteher gewählt. Margrit Lüneburg und Hagen Klindt, die als Bürgermeisterin, Bürgermeister und Amtsvorsteher für diese Aufgaben nicht mehr kandidierten, seien an dieser Stelle für ihre jahrelange, ehrenamtliche Arbeit ganz herzlich gedankt.

. Ein Blick über den eigenen Tellerrand, die Landesgrenzen hinaus, lässt uns feststellen, dass es uns bei allen Herausforderungen doch recht gut geht. Besser als den Menschen die auch heute noch ihre Heimat verlassen müssen weil Krieg und Unterdrückung ein geregeltes Leben nicht mehr zulassen. Vielen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern haben dies nach dem 2. Weltkrieg am eigenen Leibe erfahren müssen. Die überwiegend freundliche Aufnahme in unseren Gemeinden, die Unterstützung und das Mitgefühl das ihnen dabei entgegen gebracht wurde, sollten wir auch heute den Neubürgern die aus Afghanistan, Syrien, Tunesien oder sonst woher zu uns kommen, entgegenbringen

Weniger Freude bereitet uns allen jedoch die finanzielle Situation der Gemeinden. Durch erhebliche Steigerungen der Lasten, insbesondere bei den Schulkostenbeiträgen, werden unsere Haushalte bis über die Grenzen belastet. Dies führt zwangsläufig zu Verringerungen bis hin zu Streichungen von freiwilligen finanziellen und materiellen Leistungen. Durch weitere Vorgaben des Landes wird es auch zu Anpassungen von Abgaben kommen müssen. Dies darf jedoch nicht dazu führen, jetzt den Kopf in den Sand zu stecken. Weiterhin sind wir bestrebt, das Beste für unsere Dörfer und unser Leben in der ländlichen Region zu leisten, sei es Infrastruktur oder die Daseinsvorsorge.

Danken möchten wir an dieser Stelle den vielen Bürgerinnen und Bürgern, den Mitgliedern in Vereinen und Verbänden, der Polizei und besonders den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinden. Sie alle haben durch viele Veranstaltungen über das Jahr verteilt, unser Gemeindeleben vielfältig und bunt gestaltet und darüber hinaus für unsere Sicherheit gesorgt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2014.

Klaus Pfeiffer
Bürgermeister in
Probstteierhagen

Annette Blöcker
Bürgermeisterin in
Passade

Mathias Gnauck
Bürgermeister in
Prasdorf

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292

„Lautstark“
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20



Kath. Kirche **ST. ANSGAR**

Kuhlenkamp 29, Schönberg



Gottesdienst, Sonntags 10:00 Uhr

Dezember 2013

Kurz notiert in der Kirchengemeinde



Dezember

So.	01.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	1. Advent	-AM-
So.	08.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	2. Advent, Nikolausgottesdienst Familiengottesdienst	
So.	15.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	3. Advent, GD mit Stollen, Keksen und Punsch	
So.	22.12.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	4. Advent	
Di.	24.12.	15.00 Uhr	P. Thoböll	Kinderweihnacht	
		17.00 Uhr	P. Thoböll	Christvesper	
		23.00 Uhr	P. Thoböll	Christmette mit Kantorei	
Mi.	25.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	1. Weihnachtstag	-AM-
				Liturgischer Festgottesdienst	
Do.	26.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	2. Weihnachtstag, Singegottesdienst	
So.	29.12.	11.00 Uhr	P. Thoböll	in Fahren im Dorfgemeinschaftshaus	
Di.	31.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	Altjahrsabend	-AM-

Januar 2014

So.	05.01.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Sternsinger-/Familiengottesdienst
So.	12.01.	10.00 Uhr	P. Thoböll	

Kreativkreis

Donnerstag
12. Dezember
19.30 Uhr

im
Gemeindehaus

Monats- geburtstag

Dienstag
7. Januar
15 Uhr

im
Gemeindehaus

Karksnack

Dienstag
10. Dezember
7. Januar

im
Gemeindehaus

Meditation

Freitag
10. Dezember
7. Januar
20 Uhr

im
Gemeindehaus

Kantorei

Probe
mittwochs 20 Uhr
außer in den Ferien

im
Gemeindehaus

KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend
14. Dezember
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!



Sonntag,
22. Dezember, 18 Uhr

Weihnachts-Oratorium von Heinrich Fidelis Müller
Solisten und Instrumentalisten
Ev. Kantorei Probsteierhagen
Leitung & Orgel: Roman Mario Reichel

Samstag,
28. Dezember, 18 Uhr
Weihnachtliches Konzert
Mit dem Hager Schlosschor auf Entdeckungsreise durch das weihnachtliche Europa
Leitung & Orgel: Roman Mario Reichel



Geschichten am Kamin—hochdeutsch und plattdeutsch

Zu unserer inzwischen schon zur Tradition gewordenen Abendstunde laden wir Sie herzlich ein am

Dienstag, 10. Dezember 2013 (hochdeutsch)
Dienstag, 17. Dezember 2013 (plattdeutsch)

jeweils um 19.30 Uhr im Kaminzimmer, Gemeindehaus in Probsteierhagen.

Wir freuen uns auf Sie!



„Auf zur Krippe“

Die Tage werden kürzer und dunkler, das Jahr neigt sich dem Ende zu, und Weihnachten gerät in den Blick. Neben dem Trubel, den wir alle Jahre wieder verfluchen und zugleich genießen, gibt es immer wieder Momente, in denen die Krippe in den Blick gerät, der Platz, an dem der zur Welt gekommene, der „heruntergekommene“ Gott als Säugling seinen ersten Platz findet.

„Auf zur Krippe“ rufen die Hirten, als sie erfahren, wer da in ihrer Nachbarschaft zur Welt gekommen ist, sie lassen sich von diesem besonderen Kind verzaubern und beten es an.

„Krippe“ – für uns heute ein Platz, an dem kleine Kinder sicher und geborgen sind, geschützt vor den Gefahren der Welt. Ausgehend von den Bildern, die seit Jahrhunderten von der Geburt Jesu gemalt wurden, ist „Krippe“ zu einem Synonym für einen Ort des Friedens und des Schutzes – für Kinder - geworden.

Vielleicht hat sich deshalb – in christlichen Gesellschaften ebenso wie im Sozialismus – der Name „Krippe“ eingebürgert für eine Einrichtung, die Säuglinge und Kleinkinder betreut. Kinderkrippen gibt es seit der Mitte des 19. Jahrhunderts, vor allem, um Müttern die Berufstätigkeit zu ermöglichen und um Kinder vor erziehungsunfähigen Eltern zu schützen. Eine Absicht der frühkindlichen Bildung oder gar ein tiefgehendes pädagogisches Konzept stand anfangs nicht dahinter.

Dabei ist der Begriff „Krippe“ eigentlich denkbar unpassend, weil in der Weihnachtsgeschichte die Krippe den absoluten Ausnahmefall für die Unterbringung eines Säuglings darstellt: In der Notunterkunft, die Maria und Josef in Bethlehem fanden, war nichts anderes vorhanden: *„Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“* Die Krippe wird erwähnt, weil sie ein völlig unpassender Ort ist, neugeborene Kinder zu betten. Auch die Hirten auf dem Feld hören davon: Der Engel beschreibt ihnen, was sie finden werden: *„Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“*

Es ist die Botschaft vom Heiland und das spektakulär Ungewöhnliche, dass ein Kind in einer Futterkrippe liegt, die dafür sorgen, dass die Hirten losgehen: *Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist.* Eine Krippe, ein Futtertrog für Tiere, ist nämlich eigentlich ein Investitionsgut für eine wirtschaftlich effiziente Viehhaltung und soll die Arbeit des Fütterns erleichtern und damit die Rendite des Viehbesitzers sichern und steigern. Die Krippe als Futterkrippe hatte eine Aufgabe im Wirtschaftswachstum der damaligen Zeit. Und Kinder legt man nur hinein, wenn wirklich nichts anderes zur Verfügung steht.

In unserer Gegenwart wird das Wort „Krippe“ kaum im Sinne von „Futterkrippe“ verwendet, sondern eher im Sinne von „Kinderkrippe“. Betreuungseinrichtungen sind heute dank pädagogischer Konzepte und behördlicher Vorgaben nicht mehr unangemessen und ungeeignet für Kleinkinder, sondern im hohen Maße auf die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Eltern ausgerichtet. Und doch bleibt ein Zwiespältigkeit: Wäre es für kleine Kinder nicht doch passender und förderlicher, die ersten Jahre in der Nähe und Geborgenheit der Eltern zu verbringen – oder ist die Kinderkrippe ebenso wie die Futterkrippe von damals ein Investitionsgut, das dem Wirtschaftswachstum dient?

Können wir als Gesellschaft es uns auf Dauer leisten, Kindern die Zeit mit den Eltern vorzuenthalten, die sie sich wünschen – Eltern und Kinder gleichermaßen. Könnte es sein, dass die zunehmende Zahl an Schulabbrechern, an ausbildungsunfähigen Jugendlichen und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen damit zu tun haben könnte, das wir Erwachsenen als Eltern den Kindern zu wenig von unserer Zeit schenken?

Oder darf man das nicht laut sagen?

Der Engel verkündete den Hirten: **Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus!**

Die Weihnachtsbotschaft erzählt vom Heiland, von dem, der heilt, was zerbrochen, verletzt ist. Und indem Gott als Kind zur Welt kommt, entfaltet er den stärksten Zauber, der in der Schöpfung angelegt ist: Den Zauber, der von einem neugeborenen Kind ausgeht. Damals, im Stall von Bethlehem, war es die Botschaft: Dieser kindliche Heiland verzaubert uns Eltern und Hirten und Könige so sehr, dass wir alles tun wollen, um möglichst viel Zeit mit diesem Kind zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir empfänglich bleiben für diesen Zauber; dass uns der Zauber, der von dem göttlichen Kind in der Krippe ausgeht, ergreift und uns an seine Seite, in seinen Dienst stellt. Und dass wir empfänglich bleiben für den Zauber, der von JEDEM neugeborenen Kind ausgeht: In ihm steckt etwas Göttliches – und jeder Moment, den ich nicht mit diesem Kind verbringen kann, ist verlorenes Glück, verlorene Zeit – für beide. Bleiben Sie wach für den Zauber des Lebens – und Gott selbst in der Krippe erneuert diesen Zauber, Jahr für Jahr, Tag für Tag.

Eine bezaubernde, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Christoph Thoböll

Konfirmandenunterricht mit neuer Struktur

Auf Vorschlag von Pastor Christoph Thoböll wurde im Kirchengemeinderat beraten und beschlossen, die Konfirmandenzeit so zu gestalten, dass für die Jugendlichen durch eine kürzere Konfirmandenzeit die Teilnahme leichter zu planen ist. Zugleich soll der bisher 14tägige Rhythmus auf ein wöchentliches Modell hin intensiviert werden.

Folgender Plan ist dabei entstanden:

- *Künftig soll die Konfirmandenzeit nur 12 statt 18 Monate betragen, das heißt, die Anmeldung zur Konfirmandenzeit erfolgt im Frühjahr (Februar/März), der Unterricht startet Ende Mai/Anfang Juni und endet mit der Konfirmation im Mai des folgenden Jahres.
- *Die Jugendlichen treffen sich zu ihren 90minütigen Einheiten nicht mehr alle 14 Tage, sondern wöchentlich. Die engere Taktung der Treffen führt – so die Erwartung – zu einer intensiveren Arbeit, weil die Inhalte der letzten Einheit nicht mehr 14 Tage (oder bei Fehlen oder Ausfall 28 Tage), sondern nur 7 Tage zurückliegen.
- *Weiterhin gehören eine Freizeit und ggf. Projekttag dazu.
- *Jugendliche, die ihre Zeit in der Gemeinde über die Konfirmation hinaus verlängern möchten, haben dazu die Möglichkeit, im Anschluss an die Konfirmandenzeit an einer „Teamer-Ausbildung“ teilzunehmen, die am Ende zum Erwerb der „JuLeiCa“ (Jugendleiter-Card) führen kann.

**Die Veränderungen führen dazu, dass es im Juni 2014
KEINE ANMELDUNG zum Konfirmandenunterricht geben wird..
Die Jugendlichen, die im Mai 2016 konfirmiert werden möchten, melden sich dazu im
Frühjahr 2015 (genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgeben) an.**

Die laufenden Jahrgänge sind von diesen Planungen nicht betroffen.



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/05/2013) vom 22.10.2013

Anwesend:

Bürgermeister

Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister

Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister

Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus,

Özlem Erdem-Wulff

Karl Heinz Fahrenkrog

Jörg Fister

ab 20.05 Uhr anwesend

Hartmut Frischbier

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Petra Pluhar

Jan-Dirk Rehder

Rolf Timm

Presse

Elke Prediger

Protokollführer/in

Andrea Guillot

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:35 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41,
„Suckow's Gasthof“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Pfeiffer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zwölf von dreizehn Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sind anwesend.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung sowie Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt und die Nichtöffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 13 und 14 beschlossen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

GV-Mitglied Herr Debus tadelt, dass in dem Zeitungsartikel der Ostholsteiner Zeitung vom 09.10.2013 Probsteierhagener Anwohner vom Bürgermeister an den Pranger gestellt werden.

Herr Bürgermeister Pfeiffer betont, dass die Presse an ihn herangetreten sei. Er erklärt, dass den Anwohnern mehrfach durch amtliche Schreiben Gelegenheit gegeben worden ist, diesbezüglich zu reagieren, dieses ist nicht erfolgt. Somit ist die Anschuldigung zurückzuweisen.

GV-Mitglied Herr Debus fragt weiter an, ob die Leihverträge der durch zwei Einwohner überbauten gemeindlichen Flächen vorliegen. Da Details nicht bekannt sind, wird die Angelegenheit zunächst zurückgestellt.

Ein Bürger erkundigt sich, wie generell die Aussichten des Breitbandanschlusses für Probsteierhagen stehen? Bürgermeister Pfeiffer trägt vor, dass derzeit keine konkrete Zusage erteilt werden kann. Die erheblichen Kosten, die auf die Gemeinde zukommen würden, sind derzeit nicht finanzierbar. Vorerst sollen im Zuge der Arbeiten im Baugebiet Trensahl auf Rat des Breitbandkompetenzzentrums Schl.-Holst. Leerrohre verlegt werden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.08.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

GV-Mitglied Jöhnk bemängelt zu Tagesordnungspunkt 15 der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.08.2013, dass nicht GV-Mitglied Debus, sondern er berichtet hat. Außerdem sei der Beschlusstext fehlerhaft: Der Antrag soll an die Landespolizeidirektion Schleswig-Holstein gerichtet werden.

TO-Punkt 6: Bekanntgabe von Eilentscheidungen im Rahmen der Regenwassersanierungsarbeiten und der Verlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung im Zuge der Sanierungsmaßnahmen im Baugebiet Trensahl

Herr Pfeiffer gibt bekannt, dass es im Rahmen der Regenwassersanierungsarbeiten zu acht Nachträge kam, die sich auf eine Gesamtsumme i.H.v. 86.210,25 Euro beliefen. Eine Eilentscheidung war zwingend erforderlich, damit die Arbeiten zügig vorangehen konnten.

TO-Punkt 7: Bericht eines Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Frau Erdem-Wulff, berichtet über die konstituierende Sitzung am 28.02.2013. Es wurden zwei bürgerliche Mitglieder verpflichtet. Wichtigstes Thema war das Neubaugebiet in Trensahl. Sie informiert über die stattgefundenen Fahrradtour durch das Gemeindegebiet.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2013

Vorlage: PROBS/BV/099/2013

GV-Mitglied Herr Fister nimmt ab 20.05 Uhr an der Sitzung teil.

GV-Mitglied Herr Timm stellt ausführlich den 1. Nachtragshaushaltsplan 2013, der der Einladung im Anhang beigelegt war, vor.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 sowie das Investitionsprogramm in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befänge: 0

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über die Übertragung einer Auftragsvergabe auf den Werk- u. Verkehrsausschuss u. Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen u. seines Umfeldes der Gemeinde Probsteierhagen, Arbeiten im Schlosspark

GV-Mitglied Fahrenkrog merkt an, dass aufgrund eines vorliegenden Parkgutachtens Maßnahmen erforderlich sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung der Auftragsvergabe auf den Werk- und Verkehrsausschuss für die Arbeiten am Schlosspark. Der Auftrag soll an den günstigsten Bieter erfolgen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befänge: 0

TO-Punkt 10: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013

Vorlage: PROBS/BV/093/2013

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Feststellung zu treffen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 26.05.2013 in der Gemeinde Probsteierhagen für gültig erklärt.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befänge: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Pfeiffer informiert über folgendes:

Die Hauptsatzung wurde am 16.08.2013 durch die Landrätin des Kreises Plön genehmigt.

Der Auftrag zur Erstellung des Innenbereichsgutachtens ist an das Planungsbüro B2K gegangen. Er fügt hinzu, dass die F-Planänderung und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 bereits am 13.08.2013 beschlossen wurden.

Weiterhin wird verkündet, dass der Neubau einer Wehranlage am Passader See erfolgt ist.

Gemäß der Trinkwasserverordnung muss einer Überprü-

fung der Trinkwasseranlagen bis zum 31.12.2013 erfolgen. GV-Mitglied Herr Fahrenkrog bittet in dieser Angelegenheit um Klärung und Mitteilung, wann und an wie viele Firmen die Ausschreibung bereits erfolgt ist.

Es erfolgte die Durchführung der Löschwasserschau der FFW.

Die nächste Gemeindevertretung tagt am 18.12.2013 um 19.30 Uhr.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Herr Pfeiffer gibt folgende Termine bekannt:

28.10.13 Umweltbeirat

01.11.13 Laternenumzug der Gemeinde Probsteierhagen

06.11.13 Werk- und Verkehrsausschuss

Die Öffnungszeiten der VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG in Probsteierhagen wurden bemängelt. Nachmittags ist diese an keinem Tag der Woche geöffnet. Wünschenswert wäre zumindest eine Nachmittagsprechzeit pro Woche. Diesbezüglich soll ein Termin mit dem Vorsitzenden der Bank vereinbart werden, um diese Bitte zu unterbreiten.

GV-Mitglied Herr Jöhnk wirft ein, dass er von mehreren Anwohnern bezüglich eines evtl. Verkaufs der gemeindeangehörigen Sozialwohnungen angesprochen wurde.

Herr Bürgermeister Pfeiffer betont, dass es Fakt ist, dass im Hinblick auf die bevorstehende DOPPIK derzeit alle Gebäude der Gemeinde zwecks Einschätzung der Gebäudewerte und der Liegenschaftsbewertung begutachtet werden müssen. Von einem Verkauf kann derzeit keine Rede sein.

GV-Mitglied Herr Niebuhr bemängelt, dass der Name des Erschließungsträgers des Neubaugebietes „Wulfsdorfer Weg“ zu lange verschwiegen wurde. Herr Niebuhr mutmaßt, dass dieser scheinbar schon länger feststand.

Es entfacht eine Diskussion.

Gesehen:

Klaus Pfeiffer
-Bürgermeister-

Andrea Guillot
-Protokollführer-

Sönke Körber
-Amtsleiter-

Protokoll

Der Einwohnerversammlung und frühzeitige Bürgerbeteiligung der Gemeinde Probsteierhagen vom 24.09.2013 im Herrenhaus.

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden, die Presse und Vertreter des Architekturbüro B2K aus Kiel, die die Planung des Neubaugebietes am Wulfsdorfer Weg übernommen haben. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

01. Information über das geplante Baugebiet am Wulfsdorfer Weg

Städteplaner Kühle vom Büro B2K erläutert die Grundzüge der Planung, das Verfahren der Bauleitplanung und den Verfahrensablauf. Er liefert die städtebauliche Begründung für die Planung an diesem Ort und stellt drei

unterschiedliche Varianten vor. Sie werden erläutert und wesentliche Schwerpunkte eines allgemeinen Wohngebietes genannt.

- Das Regenwasser kann in Richtung Osten –und damit in den Passader See- abgeleitet werden. Das Schmutzwasser wird in die vorhandenen Schmutzwasserkanäle eingeleitet.
- Der Bau von Mehrfamilienhäusern ist denkbar; es kann aber nicht als Ersatz für eine altengerechte Wohnanlage dienen.
- Möglich wären kleine Grundstücke mit Bungalows.
- Eine Arrondierung der Fläche „verbietet“ die Landesplanung (zu viele Wohneinheiten)
- Werden Freihaltezonen eingeplant, könnte aus diesem Baugebiet eine weitere Erschließung erfolgen.
- Kinderspielplätze sind zwingend nicht mehr vorzuzulassen.
- Hochglasierte Dachpfannen sollten ausgeschlossen werden.-Die Straße kann als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden.
- Der Baubeginn könnte Ende 2014 bzw. Anfang 2015 erfolgen.
- Die Gebäudehöhe sollte maximal 9m betragen; damit wäre auch eine Zweigeschossigkeit möglich.

02. Sachstandsbericht über die Straßensanierung im Baugebiet Trensahl

Bürgermeister Pfeiffer wie auch GV Fahrenkrog erläutern den augenblicklichen Stand der Sanierungsarbeiten. In die vorhandenen Gräben sollen Leerrohre für die spätere Breitbandversorgung eingearbeitet werden. Drainagen sind in Teilbereichen seinerzeit nicht verlegt worden; so wird in einem offenen Graben durch die Obststreuweise das Regenwasser in das Regenrückhaltebecken abgeleitet werden. Im Angerbereich können weitere Parkplätze ausgewiesen werden. Das Regenrückhaltebecken ist auf seine Verkehrssicherheit zu überprüfen. Alle Maßnahmen sind Gewährleistungen (ausgenommen die Leerrohre) und sollten in diesem Kalenderjahr beendet werden.

03. Sachstandsbericht über die Reparatur/Sanierung der Regenwasserkanalisation Pommernring/Mecklenburger Straße/Masurenweg und Blomeweg.

Die Maßnahme gilt als Reparatur, so dass die Straßenausbausatzung nicht greift. Die Regenentwässerung ist saniert, in den neuen Rohren ist eine Staufunktion für anfallendes Regenwasser eingearbeitet. Die endgültige Teerung der Straßenzüge erfolgt 2014. Die Schäden an den Parkplätzen und Gehwegen sind bzw. werden behoben. Die Sanierung der Schmutzwasserkanäle ist Sache des ZVO. Die Drainage im Bereich des Spielplatzes ist zu überprüfen.

04. Verschiedenes

- Wenn notwendige Spülungen der Schmutzwasserleitungen vorgenommen werden müssen, dann sollten die Anwohner informiert werden.
- Viele Spielgeräte sind erneuerungsbedürftig
- Die Bepflanzung der Spielplätze ist zu überprüfen.
- In der Alten Dorfstraße sind im Fahrbahnbereich Lun-

ken, die auszubessern sind

- Die Schlaglöcher im Straßenbereich der K 31 und L 50 (Alte Dorfstraße/ Wulfsdorfer Weg) liegen nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde

Jörg Fister Protokollführer

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzung der Gemeindevertretung

Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr, findet am Mittwoch, den 18.Dezember um 19:30 Uhr in Suckows Gasthaus statt. Als Tagesordnungspunkt wird u. a. über den Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2014 beraten. Weitere Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. aus dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch.

Neubaugebiet Wulfsdorfer Weg

Die Gemeinde Probsteierhagen hat die Erstellung eines Innenbereichsgutachtens beauftragt, um insbesondere eine Bestandsaufnahme der Baulücken in der Ortslage zu ermitteln. Für die Ausweisung des Neubaugebietes am Wulfsdorfer Weg ist die Erstellung des Innenbereichsgutachtens zwingend erforderlich. Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros B2K, Bock, Kühle, Körner, Freischaffende Architekten und Stadtplaner aus Kiel werden dementsprechend in der Zeit von Mitte November bis Anfang Dezember Ortsbegehungen durchführen und zum Teil auch Fotos von Gebäuden und Grundstücken anfertigen, um die jeweiligen baulichen Situationen zu dokumentieren.

Weihnachtsbeleuchtung in Probsteierhagen

Durch Baumspenden privater Gartenbesitzer konnten wieder Tannenbäume im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Der Gewerbeverein und die Gemeindehandwerker haben die Beleuchtung angebracht und so erstrahlt unser Dorf während der Adventszeit und den folgenden Feiertagen wieder im schönen Lichterglanz. Den Baumspendern, dem Gewerbeverein und unseren Gemeindehandwerkern ein herzliches Dankeschön dafür.

Fehlt noch etwas für den Gabentisch?

Für Neubürger zum Kennenlernen und für Neugierige zum Nachschlagen: die Chronik der Gemeinde Probsteierhagen erhalten Sie bei ihrem Kaufmann Baasch zum Preis von 20,00 €.

Für Flaggenmastbesitzer zum Hissen oder auch zum Verschenken: unsere Gemeindeflagge zum Preis von 45,00 €, und für Umweltinteressierte: der Landschaftsplan Probsteierhagen zum Preis von 5,00 €. Interessierte können sich bei mir unter der Tel-Nr: 04348-8631 melden.

Zum Heizen

In der nächsten Zeit wird der Schlosspark und die Auniederung weitere Bäume verlieren. Ofen- und Kaminbesitzer, die anfallendes Holz kaufen möchten, können sich bei Karl Heinz Fahrenkrog unter der Tel-Nr: 04348-7576 melden.

Apro`po Bäume

Ein Termin für die Abfuhr von Tannenbäumen stand bei Drucklegung dieser ON noch nicht fest. Ort und Zeitpunkt werden in der nächsten ON bekanntgegeben.

Ortsnachrichten

Die nächsten Ortsnachrichten erscheinen am Do., den 09. Januar 2014. Bitte denken Sie an den Einsendeschluss für Ihre Berichte / Anzeigen usw. am 25. Dezember 2013.

Silvester

Bitte denken Sie beim Abfeuern Ihrer Silvesterraketen an Ihre Sicherheit und an die Brandgefahr. Im Umkreis von 100 m um Reetdachhäusern ist das Abfeuern von Raketen und Böllern verboten. Auch wäre es schön, wenn Sie am nächsten Tag die Reste des Feuerwerks beseitigen würden.

NUN WÜNSCHE ICH IHNEN ALLEN EINE STRESSFREIE UND BESINNLICHE ADVENTSZEIT, EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND PERSÖNLICHES WOHLERGEHEN IN EINEM GUTEN UND FRIEDVOLLEM JAHR 2014.

Klaus Pfeiffer

Eilmeldung

Am Mittwoch, den 04. Dezember 2013 verlieh der Kreispräsident, Herr Peter Sönnichsen die Ehrennadel des Kreises Plön an Frau Angelika Hörr und Herrn Horst Perry aus Probsteierhagen. Damit soll ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe der ON.

Zur Erinnerung noch eine letzte plattdeutsche Geschichte von Lena Freier aus Hagen.

Schön wär doch de Kinnertiet!

In de Hogner Schaul, in de 1. Klass.

De ganz Lütten, de Osterküken, harrn Moolünnerich. Fru Geer wär de Lehrerin. In de domolige Tiet funn de Ünnerich noch in de Schaul int Hogner Schloss statt. Hüüt steiht datt Thema de Fisch opn Plon. Ganz iewerig güng de lütten Butjers an de Arbeit. Dat Moolwark nöhm all Formen an. Wie wärn se doch so begeistert, de lütten Geister. Noturgetreu kööm allns tau Popier, wenn schon, denn schon. De groode Dösch, de glitschige Ool, een feinen Hering vun de Schlei, de platte Butt, allns Fisch ut de Holsteener Gegend. Door full uns Lütt, uns Caren, uns Ol-sch ass wie segg, een ganz besünners feinen Fisch in. De mutt noch tau Popier. Hübsch rot lüchtend mool se em an,

ganz akkroot bröch se een genauet Rechteck op eer Blatt. Kieken kunn de Fisch denn ok, een ganz blanket Oog kreeg he. De lütten Kunstmolers schweeten reinweg doorbie, gau wer de Moolstünn lopen. Hach, dat wär schaff, de Bööker sammel man in.

Doch vörher wöörn mit Fru Geer tohopn all de lütten Kunstwarks begutacht. So denn Stoot ann Fisch vun Caren. Beeten unschlüssig kiek Fru Geer denn doch. Wüss se doch nich so rech, watt se mit all de Fisch, vör allen mit den eenen anfangen schull. Beeten unschlüssig, dat wär se sick schon, se stünn vör een lüttet Rätsel. Se frög Caren! Jo uns Caren, de wüss doch Bescheed, ganz stolz meent se tau Fru Geer, segg ganz glücklich: "Das ist ein Lachs!" Fru Geer hät gewiss an siek hooln, schmunzelnd dacht, na. Doch Caren ganz ernst föör Obklärung sorgen de. Se wüss doch ganz genau Bescheed, se kennt den Fisch ganz genau, harr se em doch all heel oft eeten, möch se em doch tau gern. Watt schull datt denn föör een Fisch sein??

Notürlich denn hübschen, lüchtend roten, rechteckigen Fisch, denn **Lachs ut de Doos...**

*Lena Freier
Hagen*

Kindheitserinnerungen werden wach

In diesem Jahr musste mich der Spielmannszug nicht aus dem Haus locken. Ich wusste Bescheid: mit einer eigenen Laterne bewaffnet fand ich mich bei leichtem Nieselregen an der Schule Probsteierhagen ein. Feuerwehr und Spielmannszug sowie viele Eltern mit ihren Zwergen standen bereit, um den Laternenumzug zu gestalten.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuer nahmen als Fackelträger den Kyffhäuser Landesmusikzug Nindorf in die Mitte und - durch die Polizei vor Autofahrern geschützt - marschierten wir die Alte Dorfstraße entlang zum Vorplatz des Schlosses.



Hier angekommen, wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr mit Würstchen und Getränken versorgt. Der Nieselregen hatte zwar meine Laterne aufgeweicht, trotzdem fühlte ich mich in meine Kindheit versetzt. Hier in meiner

neuen Heimat gibt es glücklicherweise solch alte Traditionen, an denen ich immer mit Vergnügen teilnehme. Und im nächsten Jahr komme ich mit einer wetterfesten, selbst gebastelten Laterne - ob es stürmt oder schneit. Versprochen!



Text und Bild: Ulrike Schneider

Pflanzaktion in Röbsdorf



Rechtzeitig zum Volkstrauertag richtete die Anleuchtergruppe aus Röbsdorf die Ehrenmalanlage auf dem Dorfplatz her. Bei der Gelegenheit pflanzte die Gruppe den von der Gemeinde gestifteten Rotdorn, der den alten, eingegangenen Baum ersetzt.

Arno Hartmann



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1. Vors.: Karl Heinz Fahrenkrog, Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
 KHfahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

Spurensucher Probsteierhagen

Wussten Sie schon,

- dass der letzte Blome auf Schloss Hagen in seinem Testament u.a. verfügt hat, dass nach seinem Tode der Kutscher den vollen Jahreslohn von 36 Talern sowie als Geschenk das gesamte Pferdewagen-Geschirr erhalten soll?

- dass der ehemalige Wiese's Gasthof erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts urkundlich erwähnt wird?

Diese und viel mehr interessante Beschreibungen und Erklärungen finden Sie in den beiden von den Spurensuchern Probsteierhagens herausgegebenen Büchern. Da jetzt die intensivere Lesezeit anfängt eignen sich beide Bücher besonders auch als Weihnachtsgeschenk.

Die Bücher sind beim Frischemarkt Baasch und bei Elektro Rethwisch unter den Titeln:

Gut Hagen

Lebensverhältnisse und Familien nach Aufhebung der Leibeigenschaft über die Aufsiedlung bis heute

Alte Häuser

Im Kirchdorf Probsteierhagen

für jeweils 14 Euro zu erwerben.

Hans Erich Harder

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V.

Am Samstag, 26.10.2013, sah man schon ab 14.15 Uhr Menschen in das Gemeindehaus strömen. Der Grund: Der Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche hatte die Gruppe „Allerley“ für einen Auftritt gewinnen können. Und es kamen ca. 70 Personen, um den vielseitigen Musikern unter der Leitung von Peter Göttisch zuzuhören.



Ihre Vielseitigkeit stellten sie mit einem bunten Programm unter Beweis: bekannte und weniger bekannte hochdeutsche und plattdeutsche Lieder, ein Märchengesang aus England („...wir können auch englisch..“), 4stimmige a-cappella-Stücke und gesellschaftskritische Lieder, z.B. von Georg Danzer zum Thema Freiheit.



Die Gruppe begleitete sich wechselseitig mit Gitarre, Geige und Bass, wobei Peter Göttisch noch ab und an die Drehleier und den Dudelsack einsetzte. Die einzelnen Programmpunkte wurden von ihm mit sehr viel Humor und Witz angesagt, gespickt mit Pointen, die nicht immer ganz ernst zu nehmen waren und so manchen Lacher im Publikum hervorriefen. Zwischen den Programmteilen konnten alle Besucher das von den Mitgliedern des Fördervereins hergerichtete Kaffee- und Kuchenbüfett genießen. Mit einem großen Dankeschön und einer Geburtstagsrose zum 20. Bühnenjubiläum sowie reichlich Applaus von einem begeisterten Publikum beendeten die Musiker eine für alle Beteiligten sehr gelungene Veranstaltung. Mit dem kirchlichen Segenswunsch „Mögen sich die Wege vor Deinen Wegen ebnen“ als Zugabe schloss sich der Kreis. Für den Vorstand

*Hella Kloth
Fotos: UK*

„Neue“ Fenster in der St.Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen.

Sturm, Regen und Sonne von zwei Jahrhunderten haben den 1788 aus massivem Eichenholz gefertigten Fenstern der St. Katharinen-Kirche stark zugesetzt, sodass einzelne Flügel, Rahmen und Sprossen ausgewechselt werden müssen. Da unsere Kirchengemeinde jeden Cent für die anstehende noch wichtigere Dachstuhl- und Dachsanierung benötigt, hat der Vorstand des Vereines zur Erhaltung der

St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V. nach Rücksprache mit dem Kirchengemeinderat beschlossen, mit der Reparatur von zwei sehr stark reparaturbedürftigen Fenstern an der Südseite des Kirchengebäudes zu beginnen. Unter Anweisung und Aufsicht des Landesdenkmalamtes wurden Sprossen, Rahmen und Flügel kontrolliert und nach Bedarf wieder durch massives Eichenholz ersetzt. Besondere Vorsicht war bei den zum Teil noch von 1788 erhaltenen Scheiben erforderlich, um diese wieder unbeschädigt in die erneuerten Fenster einzusetzen. Jetzt können die einzelnen Fensterflügel wieder geöffnet werden, nachdem sie Jahrzehnte durch Aufquellen des Holzes und immer erneuerte Farbanstriche nicht mehr zu öffnen waren.



Darüber freut sich besonders unsere Küsterin Nonke Hansen, da jetzt das Säubern der hohen Fenster für sie eine Erleichterung ist. Nur durch die Beiträge der Mitglieder des Fördervereines, Veranstaltungen, Vorträgen, Führungen und Spenden anlässlich von Jubiläen, Familienfeiern und Beerdigungen konnten diese kostenaufwändigen Arbeiten durchgeführt werden. Dafür danken wir allen Beteiligten.

Horst Perry



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Der letzte Blutspendetermin in diesem Jahr am 20. November 2013 in Prasdorf war mit 56 Spendenwilligen (davon 1 Erstspender aus Probsteierhagen) eigentlich recht gut besucht, jedoch durften nach Begutachtung durch den zuständigen Arzt lediglich 45 Personen ihre Blutspende abgeben. Ehrungen konnten diesmal nicht vorgenommen werden, da die 3 zu Ehrenden leider alle nicht anwesend waren.

Zum Vormerken im Kalender, die Blutspendetermine 2014 stehen bereits fest: Im Gemeindehaus der Kirche in

Probsteierhagen wird es 2 Termine geben, dies sind die Montage 03.02.2014 und 15.09.2014. In Prasdorf wird es in 2014 nur noch einen Termin geben, und zwar am Mittwoch, den 02.07.2014. Dafür gibt es zusätzliche Termine in Tökendorf (Karl-Jaques-Halle, Schleser Weg), jeweils donnerstags am 03.04.2014 und 20.11.2014.

Warum Blutspenden: Werden Sie mit ihrer Blutspende zum Lebensretter! Helfen Sie nicht nur anderen Menschen, auch für Sie selbst gibt es wichtige persönliche Pluspunkte: Blutgruppenbestimmung

- Schnelle Hilfe bei einem Unfall - Mit Ihrem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspenderpass können Ihnen schneller Blutkonserven zur Verfügung gestellt werden.
- Zusätzlicher Gesundheitscheck - Anlässlich der dritten Blutspende im Kalenderjahr bekommen Sie Ihre Blutwerte (einschließlich Cholesterin) mit Informationen übermittelt.
- Ihre Blutwerte - Ihr Blut wird auf Antikörper gegen HIV, Hepatitis und Syphilis (Geschlechtskrankheit) untersucht, außerdem wird Ihr Leberwert bestimmt.

Das Blutspendeteam freut sich über viele Spender, die nach der Blutspende mit leckerem Essen belohnt werden.

2014 - Fahrt zur RHODO-Schau nach Westerstede

Rhododendron, soweit das Auge reicht...! Pünktlich zur Rhododendron-Hauptblüte öffnet die RHODO 2014 in Westerstede vom 17. bis 26. Mai 2014 ihre Pforten. Mal zwergenglein, mal hoch emporggend, immer aber mit verlockenden Farben und anmutigen Blüten. Weit über hundert verschiedene Arten dieser faszinierenden Pflanze werden ganz Westerstede wieder in eine prachtvolle Rhododendronlandschaft verwandeln. Wir wollen eintauchen in das schillernde Blütenmeer und bieten eine Fahrt dorthin an.

Geplant ist eine 3-tägige Fahrt von Montag, 19. bis Mittwoch, 21. Mai 2014. Die Fahrt beinhaltet: Zwei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Ostfriesen - Hof“ in Leer; Eintritt zur RHODO 2014 in Westerstede; Eintritt in den Park der Gärten in Bad Zwischenahn; Freizeit in Bad Zwischenahn; Rückreise über Bremen mit kleiner Stadtführung. Gesamtkosten dieser Fahrt 230,00 €; der Einzelzimmerzuschlag beträgt 39,00 €. Anmelden bitte bis zum 15. Januar 2014 bei Gisela Harder, Tel. 04348/ 912450.

Tauchen wir ein in ein schillerndes Blütenmeer und lassen uns von dieser meisterhaften Komposition aus unterschiedlichsten Formen und Farben verzaubern. [DH]

Der DRK Ortsverein Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern und Mitbürgern eine besinnliche Adventszeit, eine frohe Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr.



Rhododendron in voller Pracht

Bernd Ullrich

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



EINLADUNG:

Am 12. Dezember 2013 um 14.00 Uhr laden die AWO Ortsverein Probsteierhagen/Prasdorf und der DRK Ortsverein Probsteierhagen zur Weihnachtsfeier mit kleinem Weihnachtsprogramm im Schloss Hagen herzlich ein.

Eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2014
wünscht

Der Vorstand
und das Team der AWO Probsteierhagen/Prasdorf

Hallo liebe Theaterfreunde:

Nachstehend folgende Hinweise zu den Veranstaltungen:

Mittwoch, den 29.01.2014

-Schwanensee (Ballett)- Opernhaus

Anmeldeschluss: 23.12.2013

-Preis ohne Bustransfer- 18,50 €

Mittwoch, den 19.03.2014

-Die lustigen Weiber von Windsor- Opernhaus

Anmeldeschluss: 17.02.2014

-Preis ohne Bustransfer- 18,50 €

Weitere Hinweis bzw. Anmeldungen sind über: Frau Karin Sternberg - Telefon: 04348 -1212 - zu erhalten.

Viele Grüsse – Petra Boysen

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Ein frohes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start ins neue Jahr für unsere Mitglieder und Freunde der Todtenbeliebung.

Wir sehen uns:

Am 23. Februar 2014 um 19:00 Uhr in Suckow's Gasthof zur Jahreshauptversammlung. Wir wünschen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Grita Philipp
(1.Vorsitzende)

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im November:

Die Einsätze im November sind bisher überschaubar geblieben und bestanden im Wesentlichen aus Folgeereignissen des Orkans „Christian“, der am 28. Oktober über uns hinweggezogen ist. Hier und da mussten noch unsichere Bäume gefällt und kritische Bereiche abgesperrt werden. Der 28. Oktober selbst war aber auch für die FF Probsteierhagen noch recht arbeitsintensiv, obwohl wir im Vergleich zu anderen Landesteilen glimpflich davon gekommen sind. Die Einsätze umfassten das provisorische Abdichten von 2 Hausdächern, Absperren von Bereichen, wo Dachziegel drohten herabzustürzen, Beseitigen von mehr oder weniger starken Ästen und das Erkunden des Gemeindegebietes. Durch diesen Orkan war neben dem Stromausfall auch die gesamte Kommunikation von und zur Leitstelle zeitweise ausgefallen. Obwohl die Leitstelle personell komplett besetzt und aufgestockt war, konnten eingehende Notrufe wegen der hohen Anzahl an Meldungen nicht entgegengenommen und weitergegeben werden. Glücklicherweise ist bei uns kein ernster Notfall eingetreten und alle Aufgaben konnten bis zum späten Abend abgearbeitet werden. Dennoch wurde auch deutlich, dass das System anfälliger geworden ist gegen derartige Schadenslagen, die nahezu das ganze Land betreffen. Die Häufigkeit von wetterbedingten Einsätzen wird entsprechend den Prognosen der Klimaforscher noch zunehmen. Wie in der Vergangenheit bei derartigen Wetterlagen üblich, so war auch an diesem Tag das Gerätehaus ständig besetzt. Dort haben wir auch immer noch die alte Sirene auf dem Dach, die wir per Hand auslösen können. Es könnte ja sein, dass es mit der modernen digitalen Alarmierung nicht so richtig klappt...

Ein frohes Weihnachtsfest!

Und wieder ist das Jahr auf der Zielgeraden. Der Übungsbetrieb bei der FF Probsteierhagen wird nun bis zum Frühjahr nach innen verlegt. Es ist auch die Zeit ein wenig zurück zu blicken. Ganz schlimme Einsätze hat es auch in diesem Jahr glücklicherweise nicht gegeben. Es fällt aber auf, dass die Mehrheit aller Einsätze wetterbedingte Ursachen hatten. Im März war es der Schnee, im Mai war es der viele Regen, im Juni waren 6 Einsatzkräfte in Lauenburg beim Elbehochwasser und jetzt Ende Oktober der Orkan „Christian“. Es scheint so, als wenn Extremwetterlagen eher zunehmen. Wir hoffen, dass Sie von derartigen Geschehnissen möglichst verschont geblieben sind.

Ein Bericht für dieses Jahr steht für den Dezember noch aus. Dann haben wir aber schon 2014, wenn Sie den zu lesen bekommen. Die aus Feuerwehrsicht kritischen Tage, wie Weihnachten und Sylvester, sind dann schon Vergangenheit. **Alle Kameradinnen und Kameraden der FF Probsteierhagen wünschen daher jetzt schon ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück und Gesundheit im nächsten Jahr.** Seien Sie bitte sorgsam im Umgang mit Kerzen und Feuerwerksartikeln.

Termine im Dezember:

- 06.12.13 19:30 Uhr Weihnachtsfeier
17.12.13 19:30 Uhr Aussprache über das abgelaufene Jahr

I. Stoltenberg, OBM
Stellv. WF



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Jetzt ist es amtlich – nach fast 150 Jahren mit einer Polizei im Ort wird die Dienststelle in der nächsten Zeit geschlossen werden. Geplant ist, dass die Gemeinden Prasdorf, Lutterbek, Stein Wendtorf und Brodersdorf durch die PSt. Heikendorf betreut werden sollen. Probsteierhagen, Passade und Fahren würden dann vom Standort Schönberg aus betreut. Über den Zeitpunkt und den dann angedachten Verlauf ist zur Zeit noch nichts weiter bekannt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Die Stimmung hier ist nach der endgültigen Bekanntgabe doch schon eher als bedrückt anzusehen.

Vorsicht ist der Schutz der Geldbörsen

Weihnachtszeit ist Einkaufszeit – viele haben bei den Einkäufen oft mehr Bargeld bei sich als zu anderen Tagen. Mit dem größeren Aufkommen von kauflustigen Stadtbe-

suchern kommen leider auch wie in jedem Jahr die Taschendiebe wieder in die Stadt. Wie in jedem Jahr wird die Anzahl der Taschendiebstähle leider wieder steigen. Werden Sie kein Opfer – Geld und Wertsachen nach Möglichkeit mit direktem Körperkontakt bei sich tragen / Handtaschen mit der Öffnungsseite zum Körper hin tragen – bei Gedränge und Geschiebe immer eine Hand an den Wertsachen lassen. Und nach dem Einkauf daran denken – Ihr Auto ist kein Tresor. Wertsachen und gekaufte Geschenke nicht offen im Wagen liegen lassen. Das Dreiecksfenster eines Wagens ist ohne großen Aufwand leicht zu öffnen und dann ist mich Pech alles futsch.

Aus den Dienstbüchern

Randlierende Jugendliche

In Brodersdorf meinten zwei junge Männer, dass man im "Brausebrand" doch ruhig gegen Zäune und Laternen treten könne. Zeugen informierten über den Polizeiruf unserer Einsatzleitstelle, die Herren konnten an Ort und Stelle festgestellt werden. Neben den Schadensersatzansprüchen haben beide jetzt ein Verfahren wegen Sachbeschädigung am Hals.

Computerbetrug im Urlaub

Im Ausland wurde eine EC Karte in einer Wechselstube eingesetzt, um sich mit Bargeld zu versorgen. Eine ganze Zeit später kam die Karte dann noch zweimal zum Einsatz – allerdings illegal und im asiatischen Raum. Auf Anraten der Bank wurde eine Anzeige erstattet. Der Schaden wird durch eine Versicherung getragen. Um ein sogenannten Scimming zu vermeiden sollte nach Möglichkeit die EC – oder Kreditkarte nicht aus der Hand gegeben werden.

Gefährlicher Spaß

In Passade hatte ein Spaßvogel zu viel Kraft und hob einen Gullideckel aus der Halterung. Den Deckel ließ er auf der Fahrbahn liegen. Auf dem Weg zur Arbeit auf einer Hofstelle ist dann ein Angestellter mit seinem Wagen in das Loch des Gullis gefahren und beschädigte sich den Wagen nicht unerheblich. Hinweise auf den Verursacher gibt es leider nicht.

Da biege ich doch mal schnell ab

Der Streife kam zwischen Laboe und Stein ein Fahrzeug entgegen. Wegen der Fahrweise sollte der Wagen nach dem Wenden kontrolliert werden. Die Kollegen konnten gerade noch sehen, wie der Wagen hinter einem Knick abgestellt wurde. Am Wagen angekommen stellte sich heraus, dass der Fahrer doch etwas mehr getrunken hatte. Ein Alcotest ergab einen Wert von 1,49 Promille – die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet, der Führerschein ist erst mal weg.

Halloween Streiche

Es muss ja auch ein jeder Quatsch übernommen werden. Leider gerät bei einigen jungen Leuten der Halloween Abend immer etwas außer Kontrolle. Im Ort wurden mehrere Häuser mit Eiern beworfen. Was das jetzt mit dem ei-

gentlichen Halloween zu tun haben soll, hat sich uns nicht so recht erschlossen. Jedenfalls konnten die heldenhaften Eier werfenden Geisterjäger ermittelt werden und müssen für die Schäden gerade stehen.

Zu guter Letzt

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des verregneten Frühjahres und des folgenden Supersommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben, auch wenn es bei einigen Vorfällen zu großer persönlicher Betroffenheit gekommen ist. Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns mit Ihnen zusammen sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

Rüdiger Boll

Thomas Wischnewsky

Dieter Reischke

Andreas Johannsen

Rüdiger Boll, phk

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Der Seilspringen-Kreisentscheid der Grundschule 2013 – 12 Schülerinnen der DGS Probsteierhagen waren erfolgreich dabei!

Wie ästhetisch Seilspringen aussehen kann und wie viel Spaß man dabei haben kann, das zeigten 12 Mädchen der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen am 07. November 2013 beim Kreisentscheid Seilspringen in der Uttoxeterhalle in Schwentental. An diesem neu initiierten Wettkampf nahmen 12 Gruppen von 5 verschiedenen Grundschulen aus dem Kreis Plön teil.

Die Kinder zeigten vor einem Wettkampfericht und einigen Zuschauern vier verschiedene Pflicht-Einzelsprünge. Danach folgte ein Wettspringen im 2-er Team und im Anschluss die große Gruppenkür, bei der 4 Schülerinnen synchron nach Musik springen mussten. Diese Kür wurde von den Schülerinnen eigens ausgedacht und musste verschiedene Pflicht-, Wahlsprünge und Formationen beinhalten.

In zusätzlichen Stunden übten die Kinder in der Schule und Zuhause immer wieder die Abläufe ihrer Kür. Nebenbei machten sie sich Gedanken über ihr Outfit und

suchten sich passende Musik aus. Es kamen die schönsten Küren zustande, die von den Kindern hochkonzentriert und voller Elan vor allen Beteiligten am Ende vorgeführt wurden. Das Publikum war begeistert und applaudierte anerkennend. Die Kinder machten es dem Wettkampfgericht bei ihrer Entscheidungsfindung nicht leicht. So machte die Gruppe 1 der DGS Probsteierhagen mit Ida Kahlo, Vanessa Latacz, Marthe Mergemann und Beke Sandvoss den 3. Platz der Kreismeisterschaften. Die Gruppe 2 mit Leonie Grygiel, Tabea Meyer, Leah Naumann und Enya Sudau kam auf den 6. Platz und die Gruppe 3 mit Stine Goik, Eva Lamp, Stella Pohl, Lea Schwarten belegte den 12. Platz.

Welch eine große Leistung! Wir jubelten alle miteinander und freuten uns über den tollen Tag, über die Urkunden sowie über den Besuch der Kuh „Lola“, dem Maskottchen im Schulsport des Kreises Plön. Lola gratulierte am Ende allen teilnehmenden Kindern und versprach, dass wir uns im nächsten Jahr bei dem Seilspringen-Kreisentscheid wiedersehen würden.

Darauf freuen wir uns, denn wir sind im nächsten Jahr wieder dabei!



Die 12 erfolgreichen Seilspringerinnen der DGS Probsteierhagen (Claudia Thureau-Herkens, Birgit Peters, DGS Probsteierhagen)

Neue Trikots in Aktion!



Am 6. November 2013 hat eine Jungenmannschaft der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen an der Vorrunde des Kreisentscheides Fußball in Heikendorf teilgenommen. Dort trafen, in einer von drei Vorrunden,

insgesamt fünf Mannschaften aufeinander (Grundschule Heikendorf 1 und 2, Schule an den Salzwiesen, Grundschule Laboe und wir). Unsere acht Fußballer (Lukas Biermann, Jan Brümmer, Ole Ehrhardt, Floyd Hagen-Hurley, Jannek Klindt, Lasse Meyer, Tobias Mierse, Lucas Schablack) trainierten im Vorfeld des Turniers motiviert und engagiert in zusätzlichen Sportstunden und während ihres Sportunterrichts. Am Turniertag liefen sie in nagelneuen Trikots in den Schulfarben grün/gelb auf. Gespielt wurde jeweils 10 Minuten jeden gegen jeden. In teilweise engen Partien verlor unsere Mannschaft leider, obwohl das Zusammenspiel und die Abstimmung von Spiel zu Spiel besser wurde und die Jungen toll gekämpft haben! So erreichten wir am Ende den fünften Platz und konnten uns dieses Jahr nicht für die Finalrunde qualifizieren. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den SV Probsteierhagen, der uns - wie schon in den letzten Jahren - seinen Vereinsbus zur Verfügung stellte, und alle anderen Helfern!

(B.Peters; DGS Probsteierhagen)



Liebe Mitglieder und Freunde des Verein der Freunde und Förderer der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen!

Das Jahr 2013 geht langsam zu Ende. Vieles konnten wir auch dieses Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung bewegen. Dafür danken wir Ihnen herzlich!

Wir freuen uns, wenn wir Sie im neuen Jahr auf unserer Hauptversammlung begrüßen dürfen. Wir werden über unsere Projekte in 2013 berichten. Vorab möchten wir Ihnen schon einmal mitteilen, dass der Verein das Lastschriftverfahren für die Mitgliedsbeiträge im Januar 2014 auf das Sepa-Basis-Lastschrift-Verfahren umstellen wird. Eine gesonderte Einladung zu der Mitgliederversammlung wird in den nächsten Ortsnachrichten erscheinen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie dies für einen Jahresbeitrag (!) von nur 9 Euro tun. Werden Sie Mitglied des Fördervereins! Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unseren Webseiten unter www.vff-dgs.de (Downloads). **Bitte helfen Sie uns, damit wir unsere Kinder der Dörfergemeinschaftsschule auch weiterhin so tatkräftig unterstützen können! Vielen lieben Dank!!**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Herzliche Grüße
Ihre Christiane Sudau
1. Vorsitzende

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Weihnachtskonzert des Schulchores der Heinrich-Heine-Schule Heikendorf

Am dritten Adventwochenende laden der Schulchor des Gymnasiums und die Laboer Kantorei zu zwei besinnlichen Weihnachtskonzerten in die Anker-Gottes-Kirche in Laboe, Brodersdorfer Weg 1, ein: Freitag, den 13.12. um 20:00 Uhr und Samstag, den 14.12. um 18:10 Uhr beginnen die Konzerte mit barocker Weihnachtsmusik. Es erklingen u.a. das Magnificat von A. Vivaldi, die Kantate ‚Allein Gott in der Höh sei Ehr‘ von G.Ph. Telemann und ein Trompetenkonzert (Solist: Ralf Lentschat). Die Leitung liegt in den Händen von Eckard Broxtermann und Heino Tangermann. Der Eintritt ist frei.

Für den Chor des Gymnasiums, der sich aus Schülern, Ehemaligen, Eltern und Kollegen zusammensetzt, ist dieses Wochenende insofern besonders, weil das Ensemble mit den Konzerten nach 23-jähriger Existenz die Proben- und Konzerttätigkeit beendet. Wir blicken zurück auf eine sehr lange, intensive gemeinsame Zeit mit besonderen Erlebnissen und außergewöhnlichen Programmen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich so lange Zeit in diesem Chor engagiert haben.

Die Tradition des Adventsliedersingens in der Schule soll auch in diesem Jahr beibehalten werden. Jeweils montags nach den ersten drei Adventssonntagen besteht für Schüler, Eltern und Lehrer die Möglichkeit, zwischen 07:40 Uhr und ca. 08:00 Uhr in der Eingangshalle gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen.



Was gibt es Spannendes über Friedhöfe zu erzählen?

Die Antwort darauf interessierte dieses Mal die Landfrauen Probsteierhagen. Dafür hatten wir Horst Perry, den Vorsitzenden des Vereins für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V. eingeladen.

Wir hörten nicht nur die Geschichte der drei Friedhöfe in unserem Dorf sondern etwas über alle Begräbnisstätten auf dem Gemeindegebiet. Es wurden Gräber gefunden, die auf 3000 v. Chr. und 300 n. Chr. datiert werden konnten. Wir erfuhren, dass sich früher das Gemeindegebiet von

Prasdorf bis in das heutige Probsteierhagen erstreckte. Auf diesem damaligen Prasdorfer Gemeindegebiet entstand eine erste kleine Feldsteinkirche, die 1259 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Sie stand auf der Anhöhe, auf dem sich die heutige St. Katharinen Kirche befindet. So wie wir diese Kirche kennen, existiert sie seit 1785. Der Friedhof befand sich selbstverständlich auf dem direkten Grund, der die Kirche umgibt. Dieser Friedhof war in Sequenzen unterteilt, in denen die Verstorbenen der einzelnen, zum Kirchenspiel gehörenden Gemeinden, bestattet wurden. Aus Platzmangel wurden ohne Ansehen der Person jeweils zwei Tote in einem Grab übereinander bestattet. In den noch existierenden Kirchenbüchern können alle Taufen und Beisetzungen seit 1623 nachgelesen werden.



Wie tolerant die evangelische Kirche damals war, kann man daraus ersehen, dass auch katholische Kinder in dieser Kirche getauft wurden, aber auch katholische Gemeindeglieder auf dem Kirchhof beigesetzt wurden und sogar Selbstmörder.

Die durch das Schloss Hagen bekannten Gutsleute Pogwisch und Blome haben vermutlich seit dem 15. Jhd. in der Gruft der Kirche ihre letzte Ruhe gefunden. 1710 wurde diese Begräbnisstätte in der Kirche durch einen Anbau erweitert.

Eine Gräfin Blome wollte jedoch mit weitem Blick auf den Kirchturm zusammen mit ihren beiden schon verstorbenen Kindern bestattet werden, und so gab es bis in die 30er Jahre des letzten Jhds. eine Gruft im Hagener Moor. Der Kirchhof wurde 1847 stillgelegt. Seit diesem Zeitpunkt wurden die Verstorbenen auf dem neuen Friedhof an der Jürgenskoppel zu Grabe getragen. Nach weiteren 40 Jahren war auch dieser Friedhof „voll“ so dass man einen weiteren Bereich einrichten musste. Dort wurden jedoch keine opulenten Pertinenzgräber mehr erlaubt - Zugehörgräber, die an die Hufe bzw. das Haus gebunden waren. Einmal jedoch noch wurde der alte Gottesacker an der St. Katharinen Kirche für Begräbnisse freigegeben. Dort sind Soldaten beigesetzt, die tragischerweise noch am 4. Mai 1945 bei einem Bombenangriff auf Wulfsdorf gefallen sind. Ihnen wird hier mit persönlichen Grabsteinen gedacht.

Herr Perry beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Geschichte unserer Kirche. Er schaffte es, die Geschichte der Begräbnisstätten in und um Probsteierhagen so interessant zu gestalten, dass wir annähernd zwei Stunden gebannt

zuhörten. Das Herrn Perry zugeordnete Honorar wird auf seinen Wunsch hin auf das Spendenkonto des Vereins für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen fließen.

*Text: Ulrike Schneider
Bild: Marlene Scheeler*

Was Sie schon immer über Landfrauen wissen wollten

In Deutschland gibt es über 500.000 Landfrauen, die in 22 Landesverbänden organisiert sind. Solche Mitgliedszahlen schaffen die meisten politischen Parteien nicht. 22 Landesverbände bei nur 16 Bundesländern? Durch die Größe einiger Bundesländer und deren alte Gebietsgrenzen entstand die Anzahl der Landesverbände. Der LV Schleswig-Holstein besteht aus 12 Kreisverbänden sowie 178 Ortsverbänden mit rund 35.000 Mitgliedern. Bei einem Treffen des Landfrauenvereins Probsteierhagen in Suckow's Gasthof brachte uns Ulrike Michaelis, die Hauptgeschäftsführerin des LV Schleswig-Holstein, die Strukturen und Aufgaben des Landfrauenverbandes näher.



Ulrike Michaelis (rechts) und Karen Kähler-Sye

Ab 1947 erlaubte die britische Besatzungsmacht Landfrauenvereine neu zu gründen, da die alten Vereine von den Nationalsozialisten aufgelöst und in die Reichsnährstände eingegliedert wurden. In erster Linie kümmerten sich die Landfrauen nach dem Krieg um die landwirtschaftliche Ausbildung sowie um die Lebensmittelherstellung und -vermarktung. Die Wurzeln der Landfrauen-

vereine liegen sicher in der Landwirtschaft, das ist heute jedoch nicht mehr das Hauptanliegen.

Landfrauen sind parteipolitisch neutral und überkonfessionell. Die Arbeitsschwerpunkte des Landesverbandes sind Dienstleistungen für die Kreis- und Ortsvereine. Die Landesgeschäftsstelle erarbeitet Angebote zu Veranstaltungen, Seminaren, Vorträgen und Qualifizierungen. Alle zwei Jahre gibt es eine neue Gesundheitskampagne - aktuell „Diabetes“. Zu ca. 3400 Veranstaltungen im Jahr kommen um die 130.000 Teilnehmerinnen. Er sorgt weiterhin für Qualifizierungen von Frauen, u.a. zur Büroagrarfachfrau oder Fachfrau für Ernährung, und initiiert Projekte wie EDV-Kurse für Berufsrückkehrerinnen.

Landfrauen gehen auf Politik zu und stellen Forderungen. So geht die nun wohl bald kommende „Mütterrente“ für Mütter, die vor 1992 Kinder bekommen haben, auf eine Initiative der Landfrauen zurück. Sechs Facharbeitskreise erarbeiten Forderungen und Positionspapiere unter anderem zu Frauen- und Gesundheitsthemen. Diese werden an alle politischen Gremien geleitet. Daraus resultieren häufig Einladungen von Politikern und Kooperationspartnern auf Landes- und Bundesebene. 12 Landfrauen sind z.B. Delegierte der Landwirtschaftskammer. Landfrauen zeigen ebenso Kompetenz auf Ausstellungen und Messen. Landfrauen sind Alltagsexpertinnen mit großer Bandbreite. Sie sind somit Partner, die helfen, nicht am falschen Ende zu sparen aber auch nicht sinnlose Gelder zu verschwenden. Landfrauenvereine und -verbände sind die Interessenvertretung der Frauen im ländlichen Raum. Sie kämpfen um gleichwertige Bedingungen gegenüber den Frauen im städtischen Bereich. Frauen im ländlichen Bereich sind die Mehrheit und die Landfrauenverbände sind das größte Bildungswerk für diese Frauen.

Wenn diese Zeilen Ihr Interesse geweckt hat, gehen Sie bitte für weitere Informationen auf die Webseite des Landesverbandes www.landfrauen-sh.de und auf die Seite des Landfrauenvereins Probsteierhagen www.landfrauenverein-probsteierhagen.de.

*Text: Ulrike Schneider
Bild: Marlene Scheeler*

Sportverein Probsteierhagen



Danke!

„Das nächste Jahr ist immer das schwerste“, diese Formulierung aus dem Geschäftsleben beschreibt ein wenig die gefühlte Unsicherheit, was denn wohl im nächsten Jahr passieren wird. So ist das auch in einem Sportverein. Wir können zwar beschreiben was das auslaufende Jahr uns gebracht hat, wie Unsicherheiten, auch mal Ärger, aber in

Summe ganz viel gute Gemeinsamkeit, viel Engagement und Freude am Sport. Die Aussicht auf 2014 ist zwar voller Zuversicht aber auch behaftet mit vielen Unwägbarkeiten, wie in jedem Jahr eben. Die Herausforderungen des neuen Jahres werden wir gemeinsam annehmen und versuchen unseren SVP-Dampfer in flotter Fahrt zu halten.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Übungsleiterinnen, Trainern und Betreuern, die ein umfangreiches Sportprogramm im SVP gestalten.

Dank ihres Einsatzes und dem der Funktionier im SV Probsteierhagen und der SG Probstei, die den Sportbetrieb organisieren, haben auch in 2013

ganz viele Kindern, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Mannschaft, ihrer Sportgruppe gemeinschaftlichen Sport erleben und praktizieren können. Neues wird angeboten, ZUMBA nun schon im zweiten Jahr, ZUMBA Party mit 120 Teilnehmern oder Drumsalve. ZUMBA für Kinder folgt im Januar.

Bewährtes werden wir pflegen und unterstützen.

Der SVP hat nach wie vor seine Mitgliederzahl bei 1.000 halten können, ein großes Dankeschön an die Aktiven, aber auch die passiven Mitglieder für ihre Unterstützung und Treue zum Verein.

Danke sagen wir auch der Gemeinde Probsteierhagen für die Pflege der Sportanlagen, ein ganz wichtiger Beitrag gerade für den Jugendsport und die gesunde Freizeitgestaltung im Dorf. Auch außerhalb des Spielbetriebes sind hier ständig Kinder aktiv. Danke auch an den Schulverband, die Schule, für das gute partnerschaftliche Zusammenwirken. Danke allen Unterstützern und den Gewerbetreibenden für das Sponsoring über die Werbeanzeigen auf unseren Plakaten.

Doch der SVP gibt auch zurück, nicht nur mit seiner ureigentlichen Aufgabe, sondern mit vielen Aktionen im Ort. Das Gemeindefest Vogelschiessen begleiten wir organisatorisch seit vielen Jahren. Bei den Ferienpassaktionen der Gemeinde stehen eine Reihe sportlicher Angebote ebenso wie Angeln, Wasserski, Backen im Lehmbackofen oder Papierschöpfen auf der SVP Angebotsliste.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes und natürlich erfolgreiches Neues Jahr!

*Peter Lüneburg
1. Vorsitzender*

Ab Januar 2014: ZUMBA auch für Kinder!

Bewegung und Musik sind eine ideale Kombination für sportliche Aktivitäten von Kindern. Wir bieten ab 13. Januar zwei Kurse „ZUMBA“ für Kinder mit Sandra Martens an.

Jeweils am Montag:

von 16:30 - 17:15 Uhr für Kinder von 4-7 Jahren

von 17:30 - 18:15 Uhr für Kinder von 8-11 Jahren

Kursdauer 10 x jeweils montags

Kursgebühr: 10,00 € für Mitglieder, 20,00 € für Gäste

Anmeldungen könne sofort bei Angelika Schlauderbach unter tel. 04348-7241 aufgegeben werden.

Weihnachtsturnen am Samstag, 07.12.

Weihnachtlich geht es zu an diesem Samstag in den Sporthallen an der DGS zu. Der Duft von frischen Waffeln wird die Kinder und Begleitung schon beim Betreten der Halle wohlthuend um die Nase wehen.



Diese bunte, spannende Weihnachtsturnlandschaft gibt es auch in diesem Jahr

Um 15:00 Uhr geht es los: weihnachtliche Turnen, so wie es den Kindern auch den Vorjahren gefallen hat. Astrid Petersen, Angelika und Jeniffer Schlauderbach werden einen tollen Turn- und Tobeparcours aufgebaut haben, der jeden Bewegungshunger bedient. Zur Stärkung für Akteure und Zuschauer gibt es Kaffee, Saft und die schon erwähnten leckeren Waffeln.



SG Probstei Weihnachtsfeier. Fußballkinder fahren ins Trampolino

Bei Kerzenschein ruhig am Tisch sitzen, das ist nicht unbedingt das, was sich die Fußballkinder unter Weihnachtsfeier vorstellen.

Aktion ist angesagt und deshalb geht es im großen Tross nach Kiel ins Trampolino. Carmine Ferraro, Mario Wensorra und die Trainerkollegen

haben wie im Vorjahr die Freizeit und Spaßeinrichtung Trampolino gebucht und fahren nun mit knapp 200 !!! Kindern und Eltern dort hin. Statt weißer und brauner Kuchen gibt es hier Pommes und Saft und jede Menge Möglichkeiten zu laufen, klettern und in der Nebenhalle auch Fußball zu spielen.

PL

Termine

Donnerstag 20. Februar SVP Jahreshauptversammlung
Samstag, 02. März Faschingsturnen

SG Probstei

Die Winterpause steht vor der Tür und wir haben einen guten Mittelfeldplatz mit Blick nach oben in der Tabelle. Allmählich haben wir uns eingespielt und unsere verletzten kehren zurück zur Mannschaft, so dass wir auch keine oder nur geringe Probleme mit der Aufstellung haben. Unser letztes Spiel konnten wir mit 3:1 auf Gegners Platz (Lepahn II) für uns entscheiden. Wir wünschen allen die uns so tatkräftigt unterstützt haben eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ein besonderer Dank geht auch noch an Frau Schober (Imbiss Verkauf), Peter Lüneburg, Kalle Geest Hansen und unseren Schiedsrichtern Arno Prehn, Torsten Salz u. Michael Sönksen....., die uns immer wieder unterstützen, das der Spielbetrieb Reibungslos abläuft.

Thorsten Hoof

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983

Spieler des Jahres 2013

Seit einigen Jahren wird beim TC Hagen zum Ende der Saison durch den Vorstand ein Spieler/eine Spielerin des Jahres benannt. Auf der Vorstandssitzung des TC Hagen am 31. Oktober 2013 wurde **Jürgen Zander** zum Spieler des Jahres 2013 gewählt.

Die Gründe für diese eindeutige Wahl sind die folgenden:

- Jürgen gibt keinen Ball verloren
- Engagierte und erfolgreiche Unterstützung der H60- und H40-Mannschaft bei den Punktspielen
- Gesetzter Spieler mit den „Jungen“ bei den Vereinsmeisterschaften
- Bereitschaft, jederzeit beim Training der Kinder und Jugendlichen einzuspringen
- Unterstützung bei der AG der Offenen Ganztagschule (OGS) Probsteierhagen
- Erfolgreiche, jahrelange Organisation des vorbereiteten Mannschaftstrainings der Herrenmannschaften in Schwerin
- Organisation der Festlichkeiten des TC Hagen

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Titel, Jürgen!



Jürgen Zander im Einsatz

Kinder- und Jugendtraining

Am Wintertraining in der Tennishalle in Schönkirchen nehmen in diesem Jahr 39 Kinder teil. Das ist sicher ein Rekord für unseren Verein, stellt uns aber auch bei den gewährten Hallenzeiten und finanziell vor besondere Herausforderungen, die zu meistern sind. Einige Gruppen sind verhältnismäßig groß, es sind auch kaum „Ausfälle“ zu verzeichnen, was wiederum sehr erfreulich ist.



Ein Trupp Kinder in der Halle mit unseren Trainern Kai und Agatha

Grünkohlessen

Das Grünkohlessen des TC Hagen findet am **Freitag, dem 31. Januar 2014, 19.00 Uhr**, in „Suchow's Gasthof“ statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 20. Januar bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder „Mail“ ruk.gromke@t-online.de möglich.

„Indoor-Kuddel-Muddel“

Wir wollen auch im kommenden Jahr wieder ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene in der Tennishalle in Schönkirchen durchführen. Als Termin vorgesehen ist **Sonnabend, der 22. Februar 2014, 19.00 Uhr**. Bitte den Termin vormerken, Nachfragen und Anmeldungen sind bei Jürgen Zander möglich.

„Punktspiele“

Auf der vom Sportwart einberufenen Mannschaftsbesprechung am 28. November wurde festgelegt, dass der TC Hagen für die kommende Sommersaison 2 Herrenmannschaften (Herren 40 und Herren 60) und 2 Jugendmannschaften (U12 und U14) zu den Punktspielen melden wird. Bei den beiden Herrenmannschaften stehen dann reichlich Spieler zur Verfügung. Leider reichte es aufgrund der letztjährigen Erfahrungen aber nicht, jeweils 2 Mannschaften zu melden.“

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Montag, dem 17. März 2014, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Die Mitglieder sollten sich diesen Termin möglichst jetzt schon vormerken. Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt zeitgemäß im Februar.

Ein erfolgreiches Jahr für den TC Hagen neigt sich seinem Ende entgegen. In unserem Verein können wir auf ein gutes Jahr zurück blicken, auch wenn uns der lange Winter und das Überfluten der Tennisplätze Sorgen bereitet haben. Aber beide „Probleme“ konnten erfolgreich gelöst werden.

Es sind in diesem Jahr viele Kinder in den Verein eingetreten, die gerne Tennis spielen möchten. Wir freuen uns sehr über das Interesse der Kinder und Jugendlichen, die bei uns besonders gefördert werden. So werden wir nach langer Zeit im kommenden Jahr wieder mehrere Jugendmannschaften zum Punktspielbetrieb anmelden können, die auch für den Fortbestand des Vereins sorgen sollen.

Die Vorbereitungen für das kommende Jahr laufen bereits an, auch wenn in der Winterzeit der Tennisbetrieb etwas ruht. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr auch „Ehemalige“ wieder aktiv teilnehmen werden und neue Mitglieder aufgenommen werden können.

Allen Mitgliedern und Freunden des TC Hagen und den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine besinnliche Weihnachten, einen „guten Rutsch“ und dazu Gesundheit, Glück und Erfolg für 2014!

*Konrad Gromke
für den Vorstand*

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



...einstimmen

Dieser auf einem Boot schwimmende Weihnachtsbaum ist nun schon seit vielen Jahren Tradition. Er soll auch in diesem Jahr als weihnachtlicher Gruß an alle Mitglieder, Freunde und Leser der Ortsnachrichten ein wenig auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen. Gleichzeitig wünschen wir Gesundheit, Glück, Frieden und einen guten Start in das „Neue Jahr“ 2014.



© Entwurf der Grafik u. Ausführung - Boot auf Wasser mit Lichterbaum - Peter Spiegler, Masurenweg 26, 24253 Probsteierhagen, Fon: 04348 8394, E-Mail: peter.spiegler@web.de

Außerhalb der Segelsaison treffen wir uns jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant „Irrgarten“ (außer Betriebsferien im Januar) zum Klönschnack. Schau doch einmal rein...

....und noch ein Wort in eigener Sache:

SEPA-Information für unsere Mitglieder

Am 01.02.2014 wird das Europäische Zahlungssystem SEPA eingeführt. Auch unser Verein muss sich darauf einstellen. Die von unseren Mitgliedern erteilten Einzugsermächtigungen werden von uns übernommen und auf SEPA umgestellt, d.h. auf eine 11-stellige Bankleitzahl, die BIC genannt wird und auf eine 22-stellige Kontonummer, die sich IBAN nennt. Dazu benötigt der Verein von den Mitgliedern keine weiteren Angaben.

Der Verein hat von der Deutschen Bundesbank die Gläubiger-Identifikationsnummer DE24ZZZ00000235441 erhalten, die für das Lastschriftverfahren benötigt wird. Sollte sich bei einem Mitglied die Bankverbindung geändert haben, bitten wir unbedingt um Mitteilung an den Kassenswart Siegfried Klopsch, Tel.04348-1233, damit der nächste Abruf des Beitrages problemlos erfolgen kann. Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich jeweils am ersten Werktag nach dem 15. April abgerufen.

Peter Spiegler /Siegfried Klopsch



Liebe Leserinnen und Leser dieser Ortsnachrichten:

Über welches Ereignis der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen im Zyklus des Geschäftsjahres habe ich noch nicht berichtet? Ja, über die Kreispokalverleihung! Ach ja, und über das Eisbeinessen, aber dazu später mehr. Also, die Kreispokalverleihung fand diesmal in Kühren am 9. November diesen Jahres statt. Um genügend Schützen für diese Veranstaltung anzulocken, hatten wir vorher das Kriegsgräberschießen abgehalten. Probsteierhagen I musste sich mit den Schützen Stefanie Wobith, Hannes Kuhn und Saskia Debus mit dem zweiten Platz begnügen. Sie sind unsere besten Schützen und haben sich doch mit 261 Ringen zu 278 Ringen den Kührener Kameraden geschlagen geben müssen. Schade, wir waren nämlich Pokalverteidiger.

Bei der anschließenden Kreispokalverleihung, durchgeführt von unserem Kreisschießwart, Siegfried Böttcher, haben wir dann aber doch wieder richtig abgeräumt.

Insgesamt erreichten wir in den Disziplinen Luftgewehr Auflage und Kleinkaliber Auflage sechs erste Plätze, vier zweite Plätze und drei dritte Plätze im Luftgewehrschießen. Beim Mannschaftsschießen erreichten Stefanie Wobith, Marieta Heusler und Tanja Scherag, Markus Hecht, Thomas Rehder und Sven Loeptien, sowie Horst Prösch, Klaus Brüdt und Hinrich Mohr jeweils den ersten Platz in ihrer Altersgruppe.

Beim Kleinkaliberschießen erreichte Thomas Rehder mit 277 Ringen in seiner Klasse den ersten Platz. Jeweils den zweiten Platz in ihrer Altersklasse erreichten mit 266 Ringen, bzw. mit 235 Ringen Sven Viebranz und Hans Herbert Meirose.

Der fleisigste Schütze beim Kreisvergleichsschießen war übrigens Hans Herbert Meirose. Er startete drei Mal: Luftgewehr Auflage, Luftgewehr und Kleinkaliber Auflage. Er konnte jeweils die Urkunden und Pokale für einen ersten und zwei zweite Plätze mit nach Hause nehmen.

Und nun zum Eisbeinessen. Um nicht zwei Eisbeinessen in einem Jahr abzuhalten, hat der Vorstand beschlossen, das nächste Eisbeinessen wie immer am Freitag nach Buß- und Betttag, den 21. November 2014 stattfinden zu lassen.

Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in den Ortsnachrichten Herbst 2014 bekannt gegeben werden.

Die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, und besonders der Vorstand, möchten sich auch in diesem Jahr wieder für die zahlreiche Beteiligung und Hilfe der Kameraden und Kameradinnen sowie deren Angehöriger bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr bedanken. Auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung Probsteierhagen sagen wir wieder „Vielen Dank!“ und wünschen Ihnen und Euch lieber Kameradinnen und Kameraden und Leser der „Ortsnachrichten“ ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Noch zwei Termine:

Das letzte Trainingsschießen findet am Donnerstag, den 19. Dezember 2013 ab 19.00 Uhr statt.

Und das erste Trainingsschießen im neuen Jahr wird am Donnerstag, den 9. Januar 2014 ab 19.00 Uhr stattfinden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihre

*Tanja Scherag
Schriftführerin*

Kürbisgesichter zu Halloween & Spieleabend der Jugendgruppe

Das bevorstehende Halloween-Fest haben wir auch in diesem Jahr zum Anlass genommen, Kürbisgesichter zu schnitzen. Am Samstag, den 26. Oktober 2013 trafen wir uns auf dem Schießstand zum gemeinsamen Basteln.



Kürbisschnitzen I

Kürbisse und „Werkzeuge“ waren schnell organisiert. Die Ideen für ein entsprechendes Kürbisgesicht waren ebenso schnell entwickelt. Und so war das Aushöhlen und Schnitzen dieses Mal kein Problem.

Anschließend testeten wir die Kürbisse gleich in der Dämmerung und brachten sie zum Leuchten.



Kürbisschnitzen II

Nach einer kurzen Pause, die wir zum Aufräumen nutzten, starteten wir mit unserem geplanten Spieleabend. Jeder hatte Spiele dabei, die Entscheidung fiel dann auf das Spiel „Activity“.



Spieleabend

Die Stimmung an diesem Abend war wieder einmal klasse und wir hatten viel Spaß.

*Stefanie Wobith
-Jugendwartin-*

Pokalverleihung zum Kreisvergleichsschießen 2013 - Jugendgruppe

Am 09. November 2013 fand in den Räumlichkeiten der Kyffhäuserkameradschaft Kühren das diesjährige Kriegsgräberschießen statt. Da bei unseren Kameraden in Kühren beim Kriegsgräberschießen sowohl Luftgewehr als auch Kleinkaliber geschossen wird, haben wir uns nur mit 2 Jugendlichen beteiligen können. Denn Kleinkaliber darf erst ab 14 Jahren geschossen werden. Erfolgreich waren wir trotzdem: wir bildeten eine Jugendmannschaft bestehend aus Hannes Kuhn, Saskia Debus und Stefanie Wobith, und wir belegten immerhin den 2. Platz.

Im Anschluss an das Kriegsgräberschießen wurden dann die Pokale des diesjährigen Kreisvergleichsschießens, das im März 2013 auf unserem Schießstand in Probsteierhagen stattfand, verliehen. Unsere Jugendgruppe hat hierbei

wieder sehr gut abgeschnitten. In ihren jeweiligen Altersklassen erhielten die Plätze eins bis drei einen Pokal. Die Pokale verliehen wir dann intern auf unserem Schießabend am Donnerstag, 14.11.2013, an unsere Jugendgruppe.



Pokalverleihung KVGS

Allen Kreissiegern noch einmal: Herzlichen Glückwunsch! Das Jahr 2013 geht zu Ende. Am 21. Dezember lassen wir dieses mit unserer internen Weihnachtsfeier ausklingen. Wir wünschen bereits heute allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Stefanie Wobith & Thomas Rehder

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



Zuchtschau der Teckel-Gruppe Probsteierhagen

Am 24.11.2013 fand die Zuchtschau der Gruppe Probsteierhagen im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. im „Palmen-garten“ in Holm/Schönberg statt. Von nah und fern kamen die Aussteller mit ihren Teckeln. Unser 2. Vorsitzender, Günter Klebow, begrüßte unsere Zuchtschaurichterin, Heike Maiwald aus Velten. Die Kossautaler Jagdhornbläser eröffneten die Schau stilvoll mit den Jagdhörnern. Für die Schaulitung war Gerlinde Bock zuständig.

Die Gruppe Probsteierhagen wurde am 13.11.2013 15 Jahre alt und wollte aus diesem Anlass auch die Aussteller daran teilhaben lassen. So gab es für jeden Teckel der mit vielversprechend in der Jüngstenklasse, mit vorzüglich in der Offenen Klasse und für jeden Veteran (Teckel ab 8 Jahren) eine Medaille.

Am Ende der Zuchtschau konnten wir über die hervorra-

gende Meldezahl von 37 Teckeln uns freuen. Die Richterin vergab 22 x den Formwert vorzüglich, 7 x sehr gut, 2 x gut, 3 x vielversprechend, 1 x versprechend, 1 x Veteran 1. Platz und 1 x Veteran 2. Platz. Bei 5 Teckeln wurde erfolgreich der Zahn- und Rutenstatus durchgeführt und 2 Teckel bestanden die Verhaltensbeurteilung.

Nun sollten noch die Schönster der Schönen gekürt werden. Als erstes mussten alle Kurzhaarteckel, die mit V bewertet wurden in den Ring, Siegerin wurde: „Engels Iberia“, Bes.: Familie Wiese. Bei den rauhaarigen Teckel siegte: „Vestus vom Kastenteufel“, Bes.: Familie Hemken, und bei den Langhaarteckeln: „tom Kyle's Wischnu“, Zü. u. Bes.: Sabine Steffen.. Der beste Veteran wurde: „Jameika von Maaskamp“, Bes.: Familie Hass und der schönste Teckel der Jüngstenklasse wurde: „Kleine Piroshka von Maaskamp“, Zü. u. Bes.: Familie Wiese. Am Ende der Schau liefen die Teckel um den Tagessieger. Es wurde der Rauhaarteckel „Vestus vom Kastenteufel“, Bes.: Familie Hemken. Außer Pokal und Präsent erhielt der Sieger einen Gutschein vom griechischen Lokal im Palmengarten „Sonita“.



v.li. Günter Klebow (2.Vors.), Gerlinde Bock (Schauleiterin), Uwe Hemken mit Vestus auf dem Arm (Tagessieger) und Heike Maiwald (Richterin)

Im Anschluss fand der gemütliche Jahresabschlusskaffee der Gruppe statt. 37 Mitglieder und Aussteller ließen diesen erfolgreichen Tag bei leckerem Kuchen und heißem Kaffee besinnlich ausklingen. Ein Dank geht an die Familie Wilkens vom Palmengarten, die uns hervorragend unterstützte und fürs leibliche Wohl sorgte.

Wir wünschen allen Lesern der ON eine besinnliche Adventszeit, ein gesundes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

A.Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

16. Dezember, 20. Januar und 10. Februar.

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de · www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Faber, Jan: Kalte Macht : Thriller. – Page&Turner, 2013.

Sie ist intelligent, ehrgeizig und hat sich noch einigen Idealismus bewahrt - die junge Staatssekretärin Natascha Eusterbeck. Als sie ins Kanzleramt nach Berlin gerufen wird, ahnt sie nicht, dass die Kanzlerin einen äußerst brisanten Auftrag für sie hat: Natascha soll im Kanzleramt heimliche Feindescliquen ausfindig machen und verborgene Machtstrukturen entlarven. Schon bald muss sie feststellen, dass sie damit ins Visier von skrupellosen Widersachern geraten ist, die ein teuflisches Spiel mit ihr treiben.

Sachbuch:

Thies, Jochen: Die Bismarcks : Eine deutsche Dynastie. – Piper, 2013.

Die Bismarcks sind eine der großen deutschen Familien. Erstaunlich, dass über sie so wenig bekannt ist. Der renommierte Journalist und Historiker Jochen Thies erforscht die tragische Lebensgeschichte von Herbert von Bismarck und kommt selbst bei der Kindheit und Jugend von Otto von Bismarck zu neuen Erkenntnissen und Forschungsergebnissen. Er erzählt Triumph und Tragik der Bismarcks von Kaiserreich, Republik und Nazidiktatur bis zur Gegenwart. (GESCH 490,8)

Kinderbuch:

Linde, Heide: Glatt gelogen – Die schrägste Familie der Welt. – Dressler, 2013.

Pym Petterson ist zehn Jahre alt – sogar zehneinhalb, um genau zu sein.

Die Sommerferien stehen vor der Tür, und eigentlich wäre alles ziemlich gut. Wenn da nur nicht diese blöde Hausaufgabe wäre! Pym muss über ihre Familie eine Geschichte schreiben, eine spannende und wirklich wahre Geschichte. Aber was soll sie über ihre schräge Familie schon erzählen?

Zum Glück hat Pym eine ordentliche Portion Fantasie! Also schummelt sie nur ein ganz kleines bisschen. Wird schon keinem auffallen! (ab 10 Jahren)

DVD für Erwachsene:

Parked – gestrandet / ein Film von Darragh Byrne. – Dualfilm, 2013.

Der arbeitslose Uhrmacher Fred Daly (Colin Meaney) lebt mit seinem wenigen Hab und Gut im Auto – auf einem Parkplatz an der Dubliner Küste. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt ist er aus dem sozialen Netz gefallen. Als eines Tages der junge Cathal (Colin Morgan) denselben Parkplatz zu seinem Zuhause erklärt, steht Fred ihm zunächst misstrauisch gegenüber. Doch ausgerechnet der lebensfrohe Junkie zeigt Fred, wie er sein Leben wieder in den Griff bekommt. (FSK ab 12 Jahren)

PASSADE

Einfach berauschend!

Nachdem wir, die Passader Stammtischfrauen, bereits Erfahrungen mit Büchercafé und Büchernacht gemacht hatten, stand nun am Samstag, 26. Oktober 2013, der Bücher-rausch auf dem Programm. Eine echte Herausforderung, was die Organisation betraf. Es begann mit der Entgegennahme der Spendenbücher und der Kommissionsware am 21.10. Wie immer waren wir überwältigt von der Bereitschaft, uns bestens erhaltene Bücher zum Verkauf zu überlassen. Außerdem konnten wir schon mit dem Aufbau der Büchertische starten, weil viele inzwischen routiniert arbeitende Frauen anwesend waren. Am Freitag, 25. 10., war wieder Treffpunkt Dörpshuus, um den Cafébereich für die Veranstaltung herzurichten und zu dekorieren, den Kassenbereich im Flur festzulegen und letzte Unklarheiten ausräumen. Am Samstag ab 15.00h lief der Count down für unseren Bücherrausch! 12 Torten und Kuchen, dazu noch einmal 12 herzhaft Leckereien wie Quiches oder Suppen, standen zur Auswahl im Cafébereich, eine Vielfalt, die selbst Konditoreien oder Restaurants oft nicht zu bieten haben. Stolz auf dieses Angebot und ebenso stolz

auf ca. 2000 Bücher, die auf 6 Tischen lagerten, warteten wir gespannt auf die ersten Gäste. Und die kamen wirklich in Massen. Kurz vor der offiziellen Eröffnung stürmten, passend zum Rausch, die Ersten unsere Büchertische und deckten sich teilweise mit Lesestoff für Monate ein. Nicht selten wurden 10 Exemplare und mehr gekauft. Danach war bei den meisten natürlich noch ein Besuch im Café Pflicht, so dass Kuchen und Torten reißenden Absatz fanden und Kaffeemaschinen ohne Ende liefen. Ab ca. 18.30h kamen oder blieben die Gäste, um sich einen guten Platz für das Highlight des Abends, Sänger und Geschichtenerzähler Jan Graf, zu reservieren. Der Künstler kam und mit ihm seine Gitarre und sein Akkordeon. Mit seiner kraftvollen und schönen Stimme trug er plattdeutsche Lieder und Geschichte vor. Ganz und gar ohne Mikrophon drang bis zu den hintersten Plätzen vor und versetzte sein Publikum in allerbeste Stimmung. In der Pause, die alle laut Jan „ton Eten und Drinken“ nutzen sollten, wurden die letzten Vorräte des Buffets geplündert und Wein und Bier geordert. Im 2. Teil seines Auftritts zeigte Jan Graf noch einmal die volle Bandbreite seines Könnens, so dass er am Schluss nach 2 Stunden einen gut gefüllten Spendenhut leeren konnte und sich außerdem über eine ebenso gut gefüllte Backhaus-Tasche von uns Stammtischfrauen freute. Was für ein toller Auftritt! Selbst danach fanden einige Bücher noch neue Besitzer(innen) und die Endabrechnung bis 22.00h warten musste. Küchen- und Buchbereich wurden geschlossen. Der „Barbetrieb“ dauerte allerdings laut Auskunft Beteiligter noch bis etwa 2.00h, als die vorletzte Flasche Wein geleert und Bier endgültig alle war. Ganz und gar ohne Alkohol fühlten wir uns am nächsten Morgen beim Antreten zum Aufräumen wie im Rausch dank dieser wunderbaren Veranstaltung. Vielen Dank an jede einzelne von euch für diesen Einsatz.

Ulrike Riedel

... und dann kam „Christian“

Kaum hatte sich der Bücherrausch rund ums Dörpshuus gelegt und die zur offenen Tür hereingeflogenen Blätter waren zusammengefedt, legte der Orkan „Christian“ am 28. Oktober mit einer Wucht los, die viele so heftig noch nicht erlebt hatten. Der Montagmorgen dieses denkwürdigen Tages begann mit einem leichten Wind, der sich jedoch in kürzester Zeit ab dem frühen Nachmittag zu einem Orkan aus südwestlicher Richtung mit einer Geschwindigkeit bis zu 200km/h auswuchs. Baugerüste, ganze Dachteile, jede Menge Dachpfannen, morsche Äste und bis dahin für standfest gehaltene Bäume wie die Birke neben der Badestelle auf unserem Spielplatz wurden eine Beute von „Christian“. Mit lautem Getöse fiel der Baum zwischen den Spielgeräten zu Boden.



Außerdem wurden der Bahnverkehr und die Stromversorgung lahmgelegt. Nachdem die Lichter gegen Abend wieder angingen, verzog sich „Christian“ aus unserer Region. Schaut man sich allerdings das verheerende Ausmaß von Taifun „Hayan“ über den Philippinen an, wo ganze Städte weggefegt wurden und große Schiffe von Flutwellen auf Land gesetzt wurden, sind wir vergleichsweise schadlos davon gekommen. Die umgestürzte Birke dient den Kindern übrigens zur Zeit als Extra-Spielgerät.

U. Riedel

Sitzung der Passader Gemeindevertretung vom 13.11.2013

Am Mittwoch, 13. November 2013, traf der Passader Gemeinderat unter der Leitung von Bürgermeisterin Annette Blöcker um 19.30h im Dörpshuus vollzählig zusammen. Außerdem waren 9 Gäste sowie Frau Butzke vom Herold anwesend. Nach Eröffnung und Begrüßung wurde über Änderung und nicht öffentlich zu beratende Punkte der Tagesordnung abgestimmt. Bürger Jörg Arent wies in der Bürgerfragestunde auf schadhafte Stellen im Straßenbelag im Bereich An de Laak hin, für den der Schwarzdeckenunterhaltungsverband zuständig ist. Außerdem sollte auf Wunsch von Ulrike Riedel ab jetzt im OH-Teil der KN auf Gemeinderatsversammlungen zwecks höherer Besucherzahl aus den Dorf hingewiesen werden. Als nächstes wurden das Protokoll der vorherigen Sitzung genehmigt und Bauanträge bewilligt. Der Bericht unserer Bürgermeisterin ergab, dass für Freitag, 15.11., die Abnahme der erneuerten Kanalisation und Pflasterung in der Dörpstraat an stand und für Donnerstag, 19.11. eine Baumpflanzaktion hinter dem Bolzplatz. In einem Bürgermeister(innen)-Treffen, einberufen von SH-Innenminister Breitner, wurde Wohnraumbereitstellung für Flüchtlinge nachgefragt. Außerdem bedankte sie sich noch einmal ausdrücklich bei den Wahlhelfern und -helferinnen, den Fahrradtour-Organisatoren und sprach den Erfolg des Bücherrausches an. Zur Lage der Reaktivierung der Bahnlinie Schönberger Strand - Kiel gab es zwischenzeitlich eine Bereisung der Strecke

mit der Museumsbahn mit 20 offiziellen Vertretern der LVS und ca. 10 Vertretern der betroffenen Dörfer. Dabei wurde die „Arroganz der Macht“ (O-Ton Ulf Brandt) vonseiten der LVS deutlich und dass Geld bei der Durchführung dieses Projektes anscheinend keine Rolle spiele. Frau Butzke berichtete in diesem Zusammenhang über einen Sicherungsplan für alle Bahnübergänge zwischen Landgraben und Schönberger Strand, der dem Herold vorliege. Auch Bürger Jochen Schneekloth-Plöger äußerte in diesem Zusammenhang seine Bedenken als Betroffener. Im nächsten Punkt der Tagesordnung ging es um ein Wappen für Passade, in dem genauso wie in Fahren bisher keines existiert. Mit 7 Pro- und 2 Enthaltungsstimmen beschloss der Gemeinderat die Schaffung eines Wappens für unser Dorf. 200Euro für erste Entwürfe wurden dafür bereitgestellt. Die anschließenden Ausführungen von Torsten Folta betrafen die 69 Dorflaternen und deren Umrüstung auf Induktionsleuchtmittel als momentane Zwischenlösung, um der Umwelt und Sparmaßnahmen gerecht zu werden. Eine Abstimmung fiel einstimmig aus. Später ist dann die komplette Umrüstung auf LED geplant, allerdings zur Zeit noch zu teuer. Yvonne Arendt berichtete über den Stand der Veränderungen des Spielplatzes unter Einbeziehung der Kinder. Die neue Niederschlagswasserbeseitigungs-Satzung, die am 1.1.2014 in Kraft tritt und allen Gemeinderäten vorlag, ergab noch Klärungsbedarf und eine Nachfrage im Amt. Wie immer ausgezeichnet vorbereitet, erläuterte anschließend Gerd Rönnau als Vorsitzender den Haushaltplan, Veränderungen und Verläufe sowie Erwartungen. Zur Einführung einer Hundesteuermarke gab es eine einstimmige Ablehnung. Am Ende der Sitzung wies unsere Bürgermeisterin auf die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 17.11. hin. Am 28.11. soll in einer Strategiesitzung der Aktivregion um die Erhaltung der Schwimmhalle Laboe geworben werden. Der 4.12. wurde als besonderer Tag des Ehrenamtes erwähnt. Alle in nächster Zeit wichtigen Termine stehen im folgenden. Damit endete der öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung um 21.45h.

Ulrike Riedel

Weihnachtsfeier für alle Passader(innen)

Am Sonntag, **15. Dezember 2013**, findet wieder die Weihnachtsfeier für alle Passader Dorfbewohner(innen) statt. Start ist wie immer **15.00h**, Ort der Veranstaltung ist das Dörpshuus. Nachdem jahrelang das weihnachtliche Theaterstück unter der Regie von Edeltraut Kalies aufgeführt wurde, übernehmen in diesem Jahr Liza Tuschy und Rieke Finck-Stoltenberg diese Aufgabe. Der Kulturausschuß der Gemeinde als Ausrichter dieser Feier freut sich auf viele kleine und große Gäste an diesem 3. Advent.



U. Riedel

Termine, Termine, Termine...

01.01.2014 - Neujahrsschwimmen oder doch eher nur kurzes Neujahrstauchen. Egal, wenn der See eisfrei ist, treffen sich Mutige am Seegarten und machen mit. Marut Göttsch (Tel. 04344/412087) freut sich auf Mitstreiter(innen). Zum Aufwärmen wird es hinterher heißen Punsch geben.

25.01.2014 -Neujahrsempfang, diesmal am **Samstag ab 17.00h** im Dörpshuus

08.03.2014 -Theaternacht mit plattdeutschem Theaterstück im Dörpshuus

29.03.2014 -Allgemeiner Frühjahrsputztermin für die Gemeinden

30 Jahre Häkelbüdelclub Passade

Wie fing alles an?

Im Mai 1983 wurde das erste Gemeinschaftshaus in Passade eingeweiht. Im Oktober des gleichen Jahres gründeten wir den Handarbeitsclub. Am Anfang kamen viele Interessierte, aber sie gingen nach einiger Zeit wieder. Inzwischen ist unsere Mitgliederzahl konstant bei 10 Personen stehen geblieben. Unsere erste Vorsitzende war Marion Bargheer. Nach einiger Zeit übernahmen dann Helga Bock und Elsbeth Brix die Leitung unserer kleinen Gruppe. Wir haben viele schöne Stunden mit einander verbracht, aber auch einige traurige Momente erlebt. Viel zu früh mussten wir von Marion Bargheer und Mariechen Wetzel Abschied nehmen. Es stand unser 20jähriges Jubiläum an. Elsbeth fühlte sich unsicher bei dem Gedanken ein Fest zu organisieren. Sie schlug vor, mir die Leitung unseres Clubs zu übergeben und somit auch die Planung für das Fest. Die anderen Mitglieder waren damit einverstanden. Das ist jetzt schon 10 Jahre her und wir haben seit dem viel gefeiert und viel unternommen. Aber vor allem haben wir viele schöne Sachen gefertigt. Wir haben Bustouren unternommen zu den Weihnachtsmärkten in Lüneburg, Schwerin und Bremen, sind zu den Gartenschauen nach Norderstedt und Wilhelmsburg gefahren,

haben den Rhododendren Park im Ammerland besucht, mit der Ostseebahn nach Sylt, ins Musical nach Hamburg, nach Kiel zum „Kiel singt und spielt für Kiel“, sind in das Tuchmuseum nach Neumünster gefahren und noch vieles mehr. Unser Jubiläumssessen haben wir in gemütlicher Runde am 15. Oktober dieses Jahres in der Gaststätte „Irrgarten“ gehabt. Unsere Weihnachtsfeier wird der krönende des 30. Jubiläumjahres sein. Vorher werde ich Ilse Schlüter, auch ein Gründungsmitglied, im Pflegeheim besuchen. Sie kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an unseren Treffen teilnehmen. Ich wünsche allen viel Gesundheit, damit wir noch weitere gemütliche Stunden häkeln und stricken können.

Erika Stoffers

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

17. Dezember, 21. Januar und 11. Februar.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de · www.fahrbuecherei10.de

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/04/2013) vom 01.10.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r
Matthias Gnauck

2. stellv. Bürgermeister
Klaus-Peter Sye

Mitglieder

Erika Boldt
Fritz Breitfelder
Henning Kruse
Helmut Löhndorf
Eggert Plagmann
Claudius Witzki
Protokollführer/in
Dennis Jahn

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister
Heike Schneekloth fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:40 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

Tagesordnung: Vorlagennummer

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.07.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Berichte der Ausschüsse
 - 6.1. Kulturausschuss
 - 6.2. Umwelt- u. Bauausschuss
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindevahl vom 26.05.2013 PRASD/BV/038/2013
9. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
10. Resolution zum Erhalt der Polizeistation Probsteierhagen
11. Beratung und ggfs. Beschlussfassung über einen Druckauftrag für die Fortschreibung der Dorfchronik
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Breitfelder gratuliert Herrn Gnauck zur Wahl des Schulverbandsvorstehers des Schulverbandes Probstei-West.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Gnauck schlägt vor, den Tagesordnungspunkt Nr. 10 zu ändern in „Resolution zum Erhalt der Polizeistation Probsteierhagen“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Stimmberechtigte: 8
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte.

Stimmberechtigte: 8
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger teilt mit, dass in der Straße Söhren Sträucher- und Heckenbewuchs in den öffentlichen Straßenbereich wachsen.

Dies soll dem Ordnungsamt zur Prüfung weitergeleitet werden.

Ein Bürger fragt zum Thema Fracking, ob sich die Gemeinde Prasdorf öffentlich dagegen ausspricht und sich Aktionen der Bürgerinitiative Preetz, die sich auch dagegen ausgesprochen haben, anschließt? Herr Gnauck teilt dazu mit, dass sich die Gemeinde in einer Resolution gegen Fracking ausgesprochen hat. Dies wurde auch dem Land mitgeteilt. In der zweiten Oktoberhälfte soll das Dörpshus für eine Info-Veranstaltung mit den überörtlichen Nachbargemeinden zur Verfügung gestellt werden. Hier soll Kontakt zu Frau Scharr aufgenommen werden. Dazu fragt der Bürger, ob ein Arbeitskreis gebildet werden kann? Herr Breitfelder antwortet darauf und schlägt vor, vorerst eine Stellungnahme von der Landesregierung zu der Resolution anzufordern.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.07.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.07.2013 erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung wurden nicht gefasst.

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse**TO-Punkt 6.1: Kulturausschuss**

Frau Boldt berichtet über folgendes:

- Sitzung am 23.07.2013. Themen: bürgerl. Mitglieder in Amt eingeführt, 750-Jahr-Feier Prasdorf in Planung
- Apfelfest am Dorfteich. Überschuss von 193,- € soll für Geschirr oder neue Bank verwendet werden.
- Anregung offene Adventskalender
- Internetauftritt der Gemeinde Prasdorf
- Am 19.08.2013 eingeladen zur Vorstellung Fortschreibung Dorfchronik
- Schränke im Dörpshus aufgeräumt. Geschirr fehlt und wird ergänzt.

Herr Breitfelder fragt zum Thema Beitritt der Bürgergenossenschaft zum Erhalt der Schwimmhalle Laboe welcher Ausschuss dafür zuständig ist?

Herr Breitfelder spricht das Thema Leitbild für die Gemein-

de Prasdorf an. Herr Gnauck berichtet dazu vom Planungsausschuss des Amtes. Hier wurde von Herrn Lamp über das Leitbild der Gemeinde Wisch berichtet. Das Protokoll soll abgewartet werden.

Herr Breitfelder regt an, Termine des Bürgermeisters mit den Stellvertretern abzusprechen.

TO-Punkt 6.2: Umwelt- u. Bauausschuss

Herr Witzki berichtet über folgendes:

- Sitzung am 28.08.2013. Themen: Beschlussempfehlung an GV über Grundstücksangelegenheiten, Wasserproben Klärteiche u. Dorfteich, Schaltung der Pumpe am Dorfteich über Zeitschaltuhr.
- Aufarbeitung des 30-50 Punkte-Katalog zu Pflegemaßnahmen
- Nutzung der Garage am Dorfteich durch die Feuerwehr
- Prüfung der Sicherheitsbestimmungen im Feuerwehrhaus durch die FUK
- Wippe auf dem Spielplatz kaputt. Angebotsanfrage bei Holz-Dahlinger. Eltern sollen zur Willensbildung bei Maßnahmen auf dem Kinderspielplatz mit eingebunden werden.

Herr Kruse fragt, ob für eine Solarbetriebene Pumpe am Dorfteich Angebote eingeholt werden sollen. Herr Witzki teilt dazu mit, dass im Sommer keine schlechten Wasserwerte vorlagen. Pumpe muss nicht regelmäßig laufen.

Herr Breitfelder regt dazu an, wenn der Dorfteich mal ausgebaggert wird, soll daran gedacht werden, dass die Planung Dorfteich noch nicht abgeschlossen ist. Für das Einsetzen von Muscheln kann eine gewisse Schlammhöhe bleiben. Hier werden aber noch Erkundigungen eingeholt.

Für die Sanierung des Radweges Richtung Probsteierhagen wurden zwei Preisfragen gestellt.

1. 15,-- €/m² netto, Schicht 4cm
2. 11-12,-- €/m² netto, Schicht 3cm

Für den Radweg soll die Beschilderung geprüft werden.

TO-Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Herr Gnauck berichtet über folgendes:

- 25.07. Strohfiguren-Fahrt durch Probstei
- 27.07. Eröffnung Probsteier Korntage
- 08.08. Verabschiedung AV Hagen Klindt
- 12.08. konstituierende Sitzung Schulverband Probstei-West
- 13.08. konstituierende Sitzung des SUV im Kreis Plön
- 04.09. Info-Gespräch mit Polizeidirektor
- 10.09. Auftaktveranstaltung Breitbandmachbarkeitsstudie beim Kreis Plön
- 12.09. Bürgermeisterdienstgespräch Kreis Plön
- 18.09. Drittes Gespräch wegen Breitbandversorgung im Amt Probstei mit Fa. ITCC
- 20.09. Nachtmarsch der Jugendwehren
- 21.09. Grillfest Strohfigurenteam der Probstei in Wendtorf
- 22.09. Bundestagswahl
- 26.09. konstituierende Sitzung des SHGT in Stein
- 30.09. Info-Gespräch mit der LVS wegen Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberg

Herr Kruse fragt, ob zur Resolution der Reaktivierung der Bahnstrecke schon eine Stellungnahme vorliegt? Herr Gnauck teilt dazu mit, dass keine Stellungnahme vorliegt. Herr Kruse regt an, diese spätestens zum Ende des Jahres anzufordern.

Herr Gnauck teilt dazu noch mit, dass die Resolution auch zur Stellungnahme zum Nahverkehrsplan beigelegt wurde.

TO-Punkt 8: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013

Vorlage: PRASD/BV/038/2013

Herr Gnauck verweist zu diesem TOP an den Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses Herrn Kruse.

Herr Kruse berichtet aus der Sitzungsvorlage.

Der Beschluss erfolgt gem. Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Feststellungen zu treffen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 26.05.2013 in der Gemeinde Prasdorf für gültig erklärt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Herr Gnauck berichtet, dass das Abpumpen des Vorschaltbeckens bei der Klärteichanlage unbedingt notwendig war. Dies wurde vom Ing.-Büro Hauck dringend empfohlen. Eine Preisumfrage hat ergeben, dass die Fa. Blunk mit 11.471,60 € für abpumpen und abfahren günstigster Anbieter war.

TO-Punkt 10: Resolution zum Erhalt der Polizeistation Probsteierhagen

Herr Gnauck erläutert die vorgelegte Tischvorlage und berichtet vom Termin mit dem Polizeidirektor.

Nach einer Diskussion steht für die Mitglieder fest, dass vor Allem das Vertrauensverhältnis und die Orts- und Personenkenntnis der Beamten in der Polizeistation Probsteierhagen wichtig sind.

Auf Grundlage der als Tischvorlage vorgelegten Begründung und Sachdarstellung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Prasdorf fordert das Land Schleswig-Holstein auf, die bürgernahe und bewährte Betreuung durch die Polizei im ländlichen Raum zu erhalten und von einer Auflösung der Polizeistation in Probsteierhagen abzusehen.

Stimmberechtigte: 8
 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und ggfs. Beschlussfassung über einen Druckauftrag für die Fortschreibung der Dorfchronik

Herr Gnauck führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Breitfelder.

Herr Breitfelder berichtet von der Arbeit des Arbeitskreises und erläutert die Entscheidung, die Dorfchronik Schritt für Schritt fortzuschreiben. Der Titel für den ersten Schritt lautet „Lilli Arp 1889 – 1965, eine Prasdorfer Bäuerin im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“. Herr Breitfelder verliest einzelne Abschnitte aus der Fortschreibung.

Das Geld für den Druckauftrag ist im Haushalt enthalten. Folgende Kosten wurden bei einer Internetdruckerei ermittelt:

Auflage 300	1.006,11 € brutto
Auflage 500	1.130,64 € brutto
Auflage 1000	1.320,81 € brutto

Die Gemeindevertretung diskutiert über das Layout und den Inhalt des bisher erstellten Werkes. Herr Gnauck gibt zu bedenken, dass das vorgestellte Ergebnis nicht dem ursprünglichen Wunsch der Gemeindevertretung zur Fortschreibung der Dorfchronik an sich entspricht. Lilli Arp ist ein – wichtiger – Bestandteil dieser Chronik, aber nicht das Hauptthema. Die anderen Themengebiete drohen hierbei vernachlässigt zu werden.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Auflage von 1000 Stück und dafür den Druckauftrag in Höhe von ca. 1.500 € in Auftrag zu geben.

Stimmberechtigte: 8
 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

Nach der Beschlussfassung teilt Herr Breitfelder mit, dass er die Fortschreibung der Dorfchronik aufgrund der unzureichenden Unterstützung selbst vornimmt. Auch die Kosten trägt er selbst. Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Boldt regt auf Vorschlag von Frau Schneekloth an, die Jahrestermine im November zu vereinbaren und vorzulegen, damit diese in den Ortsnachrichten im Dezember veröffentlicht werden können.

Herr Breitfelder fragt, wo sich die Dorferneuerungspläne befinden und ob er diese zur Verfügung gestellt bekommen kann? Herr Gnauck wird dies prüfen.

Herr Breitfelder gibt bekannt, dass der ZVO nicht in der Lage ist, die Leitungen zu übernehmen ohne dass man dem Verband beitreten muss.

Herr Kruse gibt bekannt, dass das LED-Projekt (Straßenbeleuchtung) bis zum 31.10. abgeschlossen werden soll. Hier sollte in den Ortsnachrichten bekannt gegeben werden, dass die Fa. Ahrend, Schenefeldt, demnächst die Arbeiten beginnt.

Herr Sye regt an, Schilder „Achtung Kinder kreuzen“ im Ort aufzustellen. Hier muss ein Antrag an die Verkehrsaufsicht beim Kreis Plön gestellt werden.

Herr Witzki erkundigt sich, wer am 30.09.13 mit seinem Schlepper und Hänger mit ca. 45 km/h durch den Ort gerast ist? Die Namen mehrerer „Verdächtiger“ werden genannt

Herr Gnauck teilt folgendes mit:

- Im Rahmen des 775-jährigen Jubiläums der Gemeinde Prasdorf 2015 wird die Eröffnung der Korntage am 25.07.2015 in Prasdorf gefeiert.
- Zum Internetauftritt der Gemeinde gab es Gespräche mit Frau Artzinger
- Mit der Genossenschaft zum Erhalt der Laboer Schwimmhalle ist noch kein Gesprächstermin vereinbart.
- „Sonderausschuss“ für Reparaturen und ähnliche Maßnahmen trifft sich in der 2. Oktoberhälfte.
- Der Wehrführer soll die FUK zur Besichtigung ins Feuerwehrhaus einladen. Voraussichtlich wird der Termin im November stattfinden.

Herr Breitfelder fragt an, ob die Teile der öffentlichen Entwässerungspläne auf Privatgrundstücken schon grundbuchlich abgesichert sind? Dies bittet Herr Breitfelder für folgende Leitungen vom Amt zu prüfen:

- RW-Leitung Hagener Weg Rtg. Probsteierhagen Bereich Harms
- RW-Leitung Raiffeisengelände
- RW-Leitung Unterführung Bahn/VKP
- RW-Leitung Teichstraße bis zu den Klärteichen

Herr Gnauck gibt den Sachstand für den Bereich Arp bekannt.

gesehen:

Gnauck	Jahn	Sönke Körber
-Bürgermeister-	-Protokollführer-	-Amtsdirektor-

Der **Bücherbus** kam am **Montag, den 09. Dezember 2013**. Das war in diesem Jahr das letzte Mal. Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann im neuen Jahr am **Montag, den 13. Januar 2014**. Er hält dann

an der Telefonzelle	von 10h30 – 10h45 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Der nächste Termin ist dann wieder am **Montag, den 03. Februar 2014** zu den bekannten Zeiten.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, ab dem **13. Januar 2014**, wird unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, Sie besuchen, um das Herdgeld für die Totenbeliebung und die Umlage für die Sterbehilfskasse zu sammeln. Das Herdgeld beträgt 2,00 Euro je Haushalt. Für jedes versicherte Mitglied der Sterbehilfskasse sind

je Sterbefall des Vorjahres ebenfalls 2,00 Euro zu zahlen. Im Jahr 2013 sind 4 Mitglieder unserer Sterbehilfsskasse verstorben, für die die Versicherungsleistung, das so genannte Sterbegeld zu zahlen ist. Diese 4 Sterbefälle sind „umlagepflichtig“. Daher sind von jedem Mitglied 8,00 Euro als Umlage zu zahlen, bei Ehegatten also 16,00 Euro (Stand : 28.11.2013).

Die nächste **Gildeversammlung** findet am 03.03.2014 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr im Dörpshus statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Tagesordnung wird in den Februar-*Ortsnachrichten* veröffentlicht. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand*

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 17.01.2014, um 19h30 Uhr im Dörpshus – Prasdorf

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Erneuerung der Satzung der Jagdgenossenschaft Prasdorf
8. Verlängerung der Jagdpacht
9. Bericht der Jagdpächter
10. Verschiedenes

*Für den Vorstand
Hartmut Jahn*

P.S.: Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr, in dem sich wieder Vieles ereignet hat, auf regionaler und überregionaler und natürlich auch auf lokaler Ebene, sprich : bei uns in der Gemeinde.

Zwei Wahlen prägten dieses Jahr : im Mai die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein und im September die Bundestagswahlen.

Die Kommunalwahl brachte uns eine neue Gemeindevertretung, in die vier „neue“ Gesichter einzogen. Was uns die Bundestagswahl bringen wird, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Vielleicht kippen die SPD-Mitglieder bei der Mitgliederbefragung im Dezember ja den

ganzen Koalitionsvertrag und alles geht wieder auf „Start“ ? Veränderungen für jeden von uns wird es sicherlich mit jeder neuen Regierung geben. Warten wir es also ab und konzentrieren uns auf das, was wir hier vor Ort leisten und bewirken können.

Zur Kranzniederlegung an unserem Mahnmal in der Dorfstraße konnte die Gemeinde am Volkstrauertag bei strahlendem Sonnenschein rund 30 Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Gemeinsam gedachte man der Gefallenen der beiden Weltkriege und aller Opfer von Terror und Gewalt.

Im Anschluss reichte der Schankwart der Prasdorfer Totenbeliebung, Wölfi Klindt, in unserem Dörpshus einige Wärme spendende Getränke. Wölfi, ganz herzlichen Dank dafür.

Am 12.12. findet die letzte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Thema ist u. a. der Haushaltsplan für 2014. Sicherlich wird auch über das anstehende Jubiläum der Gemeinde im Jahr 2015 gesprochen. Das Protokoll wird in den nächsten *Ortsnachrichten* veröffentlicht.

Wie schon in den November-*Ortsnachrichten* mitgeteilt, ist die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik abgeschlossen. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für die – zeitweise recht nervenaufreibende – Arbeit unseres Gemeindevertreters Henning Kruse, der sich in den Monaten, in denen er das Projekt für unsere Gemeinde begleitet hat, zu einem ausgewiesenen Experten in Sachen „LED“ geworden ist. Henning hat immer wieder den Kontakt zu der ausführenden Firma SITECO und deren Subunternehmern gehalten und das eine oder andere ernste Wörtchen mit den Verantwortlichen gewechselt, wenn es ‘mal wieder nicht so lief, wie wir es wollten.

Ein herzliches Dankeschön auch an Jörn Grimm, Björn Hay und Torben Klindt, die sich ebenfalls bei der Umstellung unserer Beleuchtung für die Gemeinschaft engagiert haben.

Abschließend bedanke ich mich ebenso herzlich bei Ulf Rethwisch von der Firma Elektro Rethwisch, der insbesondere in der Planungsphase die vielen kleinen und großen Fragezeichen aus dem Weg geräumt und uns bei der Planung viele gute Ratschläge gegeben hat.

Übrigens : die alten Laternenköpfe werden hiermit Interessierten zum Kauf angeboten. Wer sich also eine (oder mehrere) Laternen anschaffen möchte (gegen Bezahlung), meldet sich bitte bei mir (Tel. 4657) oder beim Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses, Claudius Witzki (Tel. 0171/5575056). Die Vergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip.

Wo ich schon bei „Angeboten“ bin: fehlt Ihnen noch das passende Weihnachtsgeschenk?

Die Gemeinde kann da vielleicht helfen :

Dorfchronik (Ausgabe 1990!)	Stück	15,00 Euro
Landschaftsplan	Stück	3,00 Euro
Flagge (Ortswappen)	Stück	25,00 Euro

Na, wäre das etwas ? Bitte bei mir melden unter Tel. 4657.

Wer es statt intellektuell lieber handfest möchte : auch in diesem Jahr kann von der Gemeinde Prasdorf wieder Holz bezogen werden, dem Sturmtief „Christian“ sei Dank. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Klaus-Peter Sye (Tel. 9107). Der Meter kostet in diesem Jahr 20,00 Euro.

Für den 2. Dezember war eine Veranstaltung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe „Frackingfreier Kreis Plön“ in unserem Dörpshus anberaumt. Hierüber wird in den nächsten *Ortsnachrichten* berichtet.

Alle Jahre wieder : der Hinweis auf die Räum- und Streupflichten der Grundstückseigentümer. Einzelheiten erspare ich mir, aber : Sand zum Streuen kann ab sofort aus der Sandkiste auf dem Kinderspielplatz entnommen werden.

Einladung, die 1.:

Die Gemeinde Prasdorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum Neujahrsempfang ein. Er findet statt am **Sonntag, dem 5. Januar 2014 um 11h00 Uhr** in unserem **Dörpshus**. _Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Aushangkasten am Dorfplatz.

Einladung, die 2.:

Am **Dienstag, dem 7. Januar 2014** findet die Zusammenkunft der Prasdorfer Vereine und Verbände statt, um die Terminvergaben für das Dörpshus abzustimmen. Hierzu lade ich alle Verantwortlichen unserer Vereine und Verbände sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die das Dörpshus privat nutzen möchten und den Termin bereits kennen, herzlich ein. Wir treffen uns um **19h30 Uhr** im **Dörpshus**.

Auch in diesem Jahr erlaube ich mir abschließend wieder den Hinweis auf die **Silvester-Knallerei**. Es ist ja schön und man kann die „Ooohs!“ und „Aaahs!“ im ganzen Dorf hören. Aber bitte nicht im Ortskern. In einem Umkreis von über 100 Metern rund um unsere schönen Reetdachhäuser ist das Abfeuern von Knallkörpern, Raketen oder ähnlichem Zeug verboten. Bitte halten Sie sich daran.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine schöne, vor allem besinnliche Adventszeit, und dass bei der Hektik der vor uns liegenden Feiertage trotzdem immer 'mal die Möglichkeit genutzt wird, inne zu halten und das Tempo aus dem Ablauf zu nehmen und zur Ruhe zu kommen. Ich wünsche ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



FF Prasdorf

Na, auch noch keine Idee, welchen wirklich guten Vorsatz Du/Sie fürs neue Jahr fassen können?

Wir haben da einen tollen Vorschlag.

Werden Sie Mitglied der starken Gemeinschaft der Feuerwehr Prasdorf und des Fördervereins der Feuerwehr.

Tragen Sie gemeinsam mit uns dazu bei, auch in Zukunft für die Sicherheit unseres Dorfes zu sorgen.

Wenn Sie Lust an Gemeinschaft und Technik haben, Herausforderungen bestehen und dazu noch gerne mit freundlichen Menschen in einem Team zusammenarbeiten wollen, sollten Sie über einen Einsatz in der Feuerwehr Prasdorf nachdenken.

Informieren Sie sich auf www.ff-prasdorf.de oder besuchen Sie uns auf Facebook.

Gerne stehen wir Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Sie werden überrascht sein, wie einfach und unkompliziert es ist, effektiv für die Sicherheit Ihrer Familie und Ihrer Mitmenschen zu sorgen.

Kommen Sie, geben Sie sich einen Ruck und besuchen Sie uns im Januar auf unserer Mitgliederversammlung. Den genauen Termin finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Übrigens gibt es auf der Homepage der Feuerwehr Prasdorf unter

www.ff-prasdorf.de auch Berichte über unseren Förderverein und unser Beitrittsformular zum Download.

So eine Mitgliedschaft im Förderverein wäre doch auch ein tolles Weihnachtsgeschenk. Letztlich profitieren wir alle davon. ☺

Feuerwehr Prasdorf
für den Vorstand
Andreas Kay
Stellv. Wehrführer

Förderverein der FF Prasdorf e.V.
für den Vorstand
Oliver Arp
1. Vorsitzender

Tipp des Monats der FF Prasdorf

Brandschutzhinweise der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf zu Weihnachten

Zimmer- und Wohnungsbrände durch brennende Adventsgestecke oder

Weihnachtsbäume, häufig mit tragischem Ausgang, sind in der Weihnachtszeit leider keine Seltenheit.

Die Folgen sind oft verheerend.

Immer wieder kommen insbesondere in der Vorweihnachtszeit Menschen zu Schaden, weil Weihnachtsdekoration unbemerkt in Brand gerät und gefährliche Zimmer- und Wohnungsbrände verursacht.

Häufig liegen die Ursachen im fehlerhaften Umgang mit Kerzen und

Weihnachtsdekoration und fehlendem Gefahrenbewusstsein.

Um Euch/Ihnen diese schlimmen Erfahrungen zu ersparen, hält die die FF Prasdorf einige Hinweise zur Selbsthilfe bereit:

Adventskränze und -gestecke

1. Adventskränze sollten immer auf eine feste, nicht brennbare Unterlage (z.B. Porzellanteller) gestellt werden. Zu trockene Zweige sollten Sie entfernen oder mit Wasser besprühen.
2. Befestigen Sie Kerzen immer gut, dass sie nicht umfallen können!
3. Kerzen sollten nicht unbeaufsichtigt brennen und Kinder und Tiere nie allein mit brennenden Kerzen sein.
4. Brennende Kerzen nicht unter tief hängende Gegenstände stellen (Regale, Lampen, Dekoration)



Weihnachtsbäume

1. Vermeiden Sie das Austrocknen des Weihnachtsbaumes. Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum so frisch wie möglich und lagern Sie ihn ggf. bis zum Fest im Freien. Besser sind lebende Bäume mit Wurzelballen. Da trockene Bäume fast explosionsartig in Brand geraten können, sollten keinesfalls „echte“ Wachskerzen benutzt werden.

*Für eine sichere Weihnachtszeit
Ihre Feuerwehr Prasdorf*

Weihnachtsgruß der Feuerwehr Prasdorf

„Zwischen den Feiertagen sind wir leider nicht zu erreichen. Ab dem 02.01.2014 stehen wir aber wieder wie gewohnt zur Verfügung!“ So eine Ansage werden Sie bei der Feuerwehr zum Glück nie hören!

Egal an welchem Tag und egal zu welcher Uhrzeit stehen die Kameradinnen und Kameraden der FF Prasdorf für Sie / Euch im Falle einer Alarmierung bereit.

Diesen Dienst an der Gemeinschaft verrichten wir ehrenamtlich und ohne Entlohnung. Und wir tun es gern.

Mit unseren Beiträgen in den ON sowie dem Tipps des Monats wollen wir Ihnen/Euch nützliche und hilfreiche Tipps und Hinweise zum Schutz der eigenen vier Wände geben. Auch der Blick auf unsere Homepage www.ff-prasdorf.de oder unsere Facebookseite lohnt sich immer wieder.

Mit der Hoffnung auf eine einsatzfreie Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen/Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2014.

Für die Kameradinnen und Kameraden

*Andreas Kay
stellv. Wehrführer*

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

09. Dezember, 13. Januar und 03. Februar.

Telefonzelle 10.30 – 10.45 Uhr NEUE ZEITEN!

Feuerwehrhaus 17.00 – 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 – 17.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei.10.de · www.fahrbuecherei10.de



TODTENBELIEBUNG ZU PROBSTEIERHAGEN

Nachruf

In Würdigung langjähriger, treuer Mitglieder der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen.

Wir erinnern an:

Werner Möller

Georg Perkams

Erika Perkams

Lena Freier

Ruth Untiedt

Jeder von Ihnen trat auf eine ganz besondere Weise für die Todtenbeliebung ein.

Sie fühlten sich der Tradition verpflichtet.

Dafür gebührt Ihnen unser Dank

Wir werden Ihr Andenken und Wirken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Grita Philipp

(1. Vorsitzende)

Lena Freier

geb. Wellendorf

*28.06.1928 †31.10.2013

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meiner lieben Lena, unserer lieben Mutter, Oma und Uroma entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihr im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Pastor Thoböll und Kantor Roman Mario Reichel für die wohltuende Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Musik. Lena hätte sich sehr darüber gefreut.

Auch den Trägern der Todtenbeliebung und dem Bestattungshaus SINDT sei herzlich gedankt.

Kurt Freier

Ellen Oelsner

Oliver Jurk und Familie

Caren, Arno und Christian Hartmann nebst Meike Herrmann

Probsteierhagen, im November 2013

Hildegard Schmidt

† 07.11.2013

Für die vielen Beweise der Anteilnahme zum Tode unserer lieben Mutter sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten und Freunden, dem Bestattungsinstitut Sarrahs, Herrn Thoböll für die tröstenden Abschiedsworte, den Praxisteam Dr. Schlünzen und Dr. Schaudig, dem Seniorenstift an der Mühle Laboe, der Spezialisierten Ambulanten Palliativen Versorgung –SAPV-Laboe sowie der Diakonie-Pflegestation Schönberg für die langjährige Betreuung im Hause.

Im Namen der Familie
Dörte Schmidt und Geschwister

Probsteierhagen im November 2013

Danksagung

Hiermit möchten wir allen unseren Dank aussprechen, die an der Trauerfeier für unsere liebe Mutter Ruth Helene Untiedt am 19. November in der St. Katharinenkirche zu Probsteierhagen teilgenommen und uns mit Blumen bedacht haben. Besonders Herrn Pastor Thoböll danken wir für seine trostreichen Worte.

Christine Pietsch, geb. Untiedt und Sigrid Untiedt im Namen aller Angehörigen

Kassekarpfen - Klassekarpfen

Öffnungszeiten Weihnachten:

Sa., 21.12.: 9.00 - 13.00

So., 22.12.: 10.00 - 12.00 **Silvester:**

Mo., 23.12.: 9.00 - 17.00 30.12.: 9.00 - 17.00

Di., 24.12.: 9.00 - 13.00 31.12.: 9.00 - 13.00

Lebende Karpfen, Schleie, Forellen, Hechte

Räucherfische nur auf Vorbestellung!

*Wir wünschen all unseren
 Kunden, Freunden
 und fleißigen Abfischhelfern ein
 schönes Weihnachtsfest und
 einen guten Rutsch!
 Familie Göttisch*

Göttisch-Kasseteich

Muxall/Probsteierhagen

Verkauf: November bis Januar

Samstag 9:00 - 13:00 Uhr + nach Vereinbarung Tel. 04348/379



Probsteier Blomendeel * Elektro Rethwisch * Steuerbüro
Zimmerei u. Holzbau Stark *
Erste-Hilfe-Probstei Tim Gehrmann

Nack *

Probsteier Brotkorb * Energetek Solar Vertrieb Nord *
Kielmann Fenster Türen und Malerarbeiten
Scan-Haus/Marlow Jan-Uve Thiessen

Metallobau Nord * Gaststätte Irrgarten * Rave Objektleitung u. Metallbau * VR Bank *
Alte Dorfbäckerei Stein * Autohaus Schönberg

* Schlachter Schierer * Party Service Thiessen * Stefan Senger Estrichbau
* Holzbau Muxall * Arendt Versorgungstechnik * Altes Probsteier Cafe

Gewerbeverein Probsteierhagen e.V.



Hol's Dir in Probsteierhagen . . .

. . . und alles was das Herz begehrt

Die Mitglieder des Gewerbevereins wünschen
Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das kommende Jahr!



*Ihre Gewerbetreibenden
in Probsteierhagen*
für den Vorstand
Dirk Rave



Zahnarzt Kunze * Peschke's Fahrschule * Rüscher Tischlerei Innenausbau * Stefan Apelt, Gartenbau
Frischemarkt Baasch * Förde Sparkasse * Auto Galerie * Suckow's Gasthof * Malü Bedachungen * Autohaus Paustian *

Frohes Fest und guten Rutsch



**Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Adventszeit,
ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen in
unsere Arbeit. Wir werden auch
2014 wieder kräftig in die Hände
spucken und freuen uns über Alle,
die mitmachen wollen!**

**Ihr
SPD-Ortsverein Probsteierhagen**

Birgit Nale Da-Vissen

1. Vorsitzende

www.spd-probsteierhagen.de

SPD



*Liebe Leserinnen und Leser
der Ortsnachrichten!*

*Der CDU Ortsverband wünscht Ihnen und
Ihren Angehörigen eine besinnliche
Adventszeit,
und ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Übergang in das neue Jahr
sowie Glück, Gesundheit und Erfolge
in 2014.*

CDU Ortsverband Probsteierhagen

Ihr

Klaus Robert Pfeiffer
Vorsitzender

☆ Wir bedanken uns für die ☆
 vertrauensvolle Zusammenarbeit
 ☆ und wünschen Ihnen ein
 ☆ gesegnetes Weihnachtsfest, ☆
 ☆ Gesundheit und Erfolg für ☆
 ☆ das kommende Jahr ☆

 **Elektro-Rethwisch**
 GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Hausgeräte-Kundendienst
 ISDN-Anschlüsse · Telefonanlagen
 Beleuchtungskörper

Fachgeschäft für Haushaltsgeräte
 autorisierter **Miele**-Kundendienst
 24253 Probsteierhagen
 Tel. 0 43 48/91 27 15 · Fax 0 43 48/91 27 17
 www.elektro-rethwisch.de
 E-Mail: info@elektro-rethwisch.de



**Fröhliche Weihnachten und
 ein glückliches neues Jahr!**

Mit diesem Weihnachtsgruß...
 ...möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen
 im letzten Jahr bedanken. Auch im neuen Jahr
 stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
 Ihr VPV Vorsorgeberater

VPV
 Der Vorsorgeberater seit 1827

WOLFGANG RUMP
 Versicherungsfachmann (BWW)
 Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
 Tel.: 0 43 48/ 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

Wellness Scheune Probstei

Dorfstr.2 24253 Prasdorf

HATHA YOGA

Klass. MASSAGEN

„Ein großer Wandel lebt
 von vielen kleinen
 Veränderungen“
 Thomas Romanus

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein
 wandelreiches Jahr 2014

wünscht Ihnen
 Geb. Arendt



Fon: 0 151 120 16 228
 Info@wellness-scheune-prasdorf.de

Wellness-Scheune-Probstei

Dorfstr. 2 * Prasdorf

Hatha Yoga – Winter Kurse 2014

Anfänger Montag ab 13.01.2014
 von 17.30 – 19.00 Uhr

Fortgeschritten Montag ab 13.01.2014
 von 19.30 – 21.00 Uhr

„Open class“ Mittwoch ab 15.01.2014
 von 18.00 – 19.30 Uhr

Fortgeschritten Donnerstag ab 16.01.2014
 von 09.30. – 11.00 Uhr

Mehr Info und Anmeldung unter:

Fon: 0151 120 16 228 oder
info@wellness-scheune-probstei.de

Ihr
autorisierter
-Partner in der Probstei



Smart fortwo cabrio softouch passion micro hybrid drive 52 kW (71 PS), 24 Tkm, EZ: 09/2011 Weiß, ABS, ESP, Airbags, Klima, Alu, ZV m. Fb, el. FH, Radio, Navi, Ledersitze, Wfs. u.v.m. 10.980,-

Sonderfinanzierung

0,0% auf ausgewählte Gebrauchtfahrzeuge

Das Darlehensangebot der Santander Consumer Bank AG

Anzahlung	2.196,00 EUR	Gesamtlaufzeit**	47 Monate
Nettodarlehensbetrag*	9.454,00 EUR	Sollzins p.a. (gebunden)	0,00 %
Bearbeitungsgebühr	0,00 EUR	Effektiver Jahreszins	0,00 %
		Gesamtbetrag	9.454,00 EUR

monatliche Rate 202,00 EUR***

*** 1.Rate: 162,00 EUR

* Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Raten-schutz- und Arbeitslosenversicherungs-prämie.

Ausgew. Konditionen: Sonderprogramm
Angebotene Laufzeiten: 12, 24, 36, 47, 60, 72, 84, 96

** Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 3 PAngV.

Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt bis 24.12.2013

Wir sind im Rahmen der Finanzierungsvermittlung lediglich berechtigt, Ihre persönlichen Angaben zu erfassen und die Legitimationsprüfung durchzuführen. Ansonsten haben wir keinerlei Befugnisse, für die Bank zu handeln bzw. aufzutre-

ten. Hierbei werden wir im Rahmen der Vermittlung von Finanzierungsverträgen neben der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach auch für weitere ausgewählte Finanzierer tätig.



Autohaus Schönberg

www.autohausinschoenberg.de · [facebook.de/AutohausinSchoenberg](https://www.facebook.com/AutohausinSchoenberg)

Ratjendorfer Weg 5-7 • 24217 Schönberg • ☎ 04344 / 41 000-0



Service®

© mas

Betriebsferien vom 27.12.2013 - 31.01.2014

IRRGARTEN

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht

Familie Biermann und Mitarbeiter

Am 1. und 2. Weihnachtstag ist Mittags für Sie geöffnet.

Wir haben festliche Menü's vorbereitet.

!!! Wir bitten um Anmeldung !!!

Voranzeige 2014:

Tanztee, Sonntag 9. Februar ab 15:00 Uhr

Karpfenessen, Sonntag 23. Februar ab 12:00 Uhr

Schlachtfesteessen am Samstag, 8. März ab 19:00 Uhr

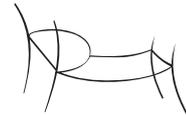


Tel. 04348-230



SUCKOW'S

Restaurant · Hotel · Biergarten



Sylvester 19.30 Uhr / Einlass ab 18.30 Uhr
Nach einem Begrüßungssekt erwartet Sie ein köstliches 4-Gänge-Sylvester-Menü - ein feierlicher Silvesterabend in gemütlichem Ambiente.

pro. Person € **39,50**

ab 23.30 Uhr

Punschmobil im Biergarten

Rutschen Sie bei leckerem Punsch mit uns ins neue Jahr!

Travestie Show

am 28. Februar + 01. März 2013 ist es endlich wieder soweit. Kartenvorverkauf ab sofort.

Betriebsruhe

vom 01. bis 06. Januar 2014

Voranzeige:

Nächstes Jahr ist es endlich wieder so weit:

Mehlbüddel

am 3. / 4. / 5. + 7. Februar 2014
Genießen Sie diese traditionelle Spezialität unseres Hauses!

immer ab 18.30 Uhr

Wir wünschen allen Gästen ein fröhliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2014 !!!

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um rechtzeitige Tischreservierung unter Telefon 04348 / 351 !!



SARRAHS

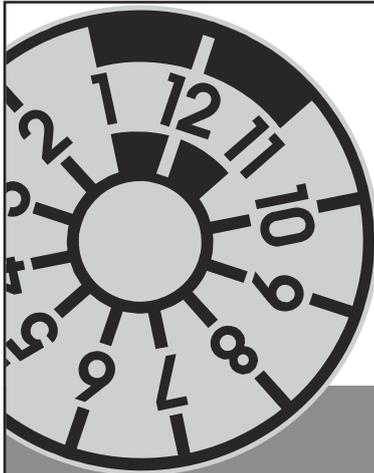
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



S.A.T. Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





*Thiessen's
Party Service*

*Der Party-Service
für den verwöhnten Geschmack!*

Hagener Weg 11 . Prasdorf . Tel. 04348-8289

Fax 04348-504

Unser Angebot zur Weihnachtszeit!

Jägerschnitzel-Auflauf

großes Schweineschnitzel (220g)
Champignons, Pfifferlinge und Kartoffeln
in herzhafter Sahnesauce

pro Person € **8,80**

Hirsch-Edelgulasch

mit Pfifferlingen
und Kartoffelklößen

pro Person € **12,80**

Putenbrust, warm

tafelfertig zubereitet mit Salaten,
Saucen u. Baguette

oder: Kartoffeln,
Gemüseplatte, Sauce u. Gratin

pro Person € **15,00**



Kartoffelklöße und Kartoffeln

Wildschwein-Frischlingskeule

Rosenkohl, Apfelrotkraut, Wildchampignons,

pro Person € **19,95**

Grünkohl, satt, mit Kasseler, Backe
u. 2 Kochwürsten

pro Person € **11,50**



* täglich (außer Montags)
Katenschinken und Mettwurst-Probiertage

* große Auswahl an Geschenk u. Präsentkörben

*Gebratene Gänse u. Gänsekeulen, Enten, Flugenten, Wildschweinbraten,
Reh- u. Damwild tischfertig zubereitet, auf Wunsch mit Rot- u. Rosenkohl
und geschälten Kartoffeln.*

Für die Weihnachtstage:

*Frische Gänse, Enten, Flugenten und alle Wildsorten auf Vorbestellung
bitte bis zum 11. Dezember*



Für die Silvesterparty

Brunch - Buffets • Holsteiner - Buffets • Gala - Buffets

Infos unter Tel. 04348/8289 oder

www.partyservice-thiessen.de



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
 Fax 0 43 48 / 91 24 01



Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
 Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX [®] geschulter Betrieb *Qualität von
 Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

www.foerde-sparkasse.de



Das Team der Filiale in
Probsteierhagen wünscht Ihnen
eine fröhliche Weihnachtszeit.

 Förde
Sparkasse

Ein herzliches Dankeschön für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.



Wir suchen für unsere Kunden Wohnobjekte in der Probstei und Kiel



Frank Duffner

**Gerne helfe ich Ihnen beim Verkauf oder der
Vermietung Ihrer Immobilie.
Lassen Sie sich kostenfrei beraten.**

Tel. 0431-53400988
Büro Probsteierhagen
Tel. 04348-91888
kiel@immoweb.de

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art**

Inspektionen / Motordiagnose / Klimageservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
 Gemeinde Probsteierhagen,
 Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
 Telefon (0 43 48) 86 31
 e-mail: ortsnachrichten@gmail.com
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
 jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
 Druckgesellschaft mbH
 Joost & Saxen,
 Eckernförder Str. 239,
 24119 Kronshagen
 Tel. (04 31) 54 22 31,
 Fax (04 31) 54 94 34
 e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 12. Dezember

ClimatePartner
**klimateutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
 353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



10 Jahre

2001 2011



Markt Treff

Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo-Sa 10.00 - 12.0

*Liebe Kunden,
wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für Ihr uns
entgegen gebrachtes Vertrauen.*

*Ab Januar erhalten Sie wieder unseren Handzettel mit tollen Angeboten, sowie
eine neu geplante Bonusaktion.*

*Wir freuen uns darauf, Sie auch im Neuen Jahr
weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen.*

Ihre Familie Baasch



In unserem Markt erwartet Sie ein
umfangreiches Weihnachtssortiment
erlesener Schokoladen
und Figuren, z.B. von Lindt.

Kleine Präsente finden Sie ebenso wie
alles für Ihren Weihnachtseinkauf.

Zu Silvester finden Sie bei uns alles, was zu einem zünftigen Jahreswechsel
dazu gehört: Feuerwerksartikel . Deko . Wunderkerzen uvm



Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr



Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt

100% Beratungsqualität. 100% Vertrauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserem VR-FinanzPlan sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet. Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de

 **VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG**

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

VR Bank vergibt „Sterne des Sports“

Spitzensportler sind Urkunden, Medaillen und lobende Erwähnung in den Medien gewohnt. Der Vereinssport hingegen steht selten in der Öffentlichkeit. Und das, obwohl hier unter hohem persönlichen und zeitlichen Einsatz wertvolle Beiträge für das soziale Miteinander und die Lösung gesellschaftlicher Konflikte erbracht werden.

Um dieses wichtige, meist ehrenamtliche Engagement zu würdigen, haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportbund die „Sterne des Sports“ ins Leben gerufen. Seit 2005 erhalten Sportvereine hierüber neben finanziellen Zuschüssen für besondere Projekte endlich auch die Anerkennung, die ihnen schon lange gebührt.

Die VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG hat nun wiederum engagierte Sportvereine, die sich um den „Stern des Sports 2013“ beworben haben, ausgezeichnet. Als Sieger kann sich der TSV Schönberg über 1.000 Euro freuen. Der Verein hatte sich mit dem Projekt „Volle Fahrt in Kursrichtung Ball“ beworben, das aus der vereinseigenen Ballspielgruppe zur frühkindlichen Ballgewöhnung entwickelt wurde. Die Initiatorinnen, Tanja Krug und Stefanie Asmus, sind mit viel Engagement und Hertzblut bei der Sache und haben eigens eine Internetseite erstellt und ein Buch „Phantasereich der Bälle“ herausgegeben (Pohl Verlag Celle). Ziel des Projektes ist es, das Konzept bundesweit in Sportvereinen und Kindergärten zu etablieren damit Kinder im Alter von 3,5 bis 8 Jahren - ganz gleich ob mit oder ohne körperlichem oder geistigem Handicap - hiervon profitieren können.

Mit dem zweiten Platz wurde der SV Fortuna Bösdorf ausgezeichnet, der mit seinem maßgeschneiderten Angebot für Senioren erfolgreich Vereinsaustritte verhindert und neue Mitglieder gewinnen konnte. Der dritte Platz ging in diesem Jahr an den TSV Rastorfer Passau, der seit 2011 ein integratives Fußballtraining für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren anbietet. Bei den „Spaßbomben“ steht der Spaß am Spiel und an der Bewegung ohne Leistungszwang im Vordergrund. Der Verein hat mit dieser Maßnahme erreicht, dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap ihrer Fußballbegeisterung gemeinsam nachkommen können.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden sieben weitere Vereine mit einem Vereinszuschuss belohnt. VR Bank-Vorstand Klaus Treimer und der stellvertretende Vorsitzende des Kreissportverbandes Plön, Sven Thode, dankten allen Preisträgern für den wertvollen ehrenamtlichen Einsatz zugunsten des Breitensports.



Der TSV Schönberg wird die Region **Ostholstein-Plön auf Landesebene** vertreten und hat dort die Chance auf eine erneute Auszeichnung und Weiterqualifizierung für das Bundesfinale in Berlin.



Die Ortssieger des TSV Schönberg: Tanja Krug (links) und Stefanie Asmus (rechts).

Verliehen wird dort am 13.01.2014 der „Große Stern des Sports“ in Gold durch **Bundeskanzlerin Angela Merkel**. Seit Auflegung des Sportförderprogramms konnte die VR Bank mit den Wachminis der DLRG Plön, dem SC Lütjenburg, dem Plöner Schüler-Ruder- und Segelverein und dem Laboer Seglerverband 3-in-einem-Boot bereits vier regionale Sportvereine nach Berlin begleiten.

Weitere Informationen zum Vereinsförderprogramm, das auch in 2014 wieder an den Start geht, gibt es im Internet unter www.sterne-des-sports.de oder in der VR Bank unter (0 43 63) 90 50 230.

Über die „Sterne des Sports“:

Der Große Stern des Sports ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbunds und der Volks- und Raiffeisenbanken, der seit 2004 an Sportvereine für soziales Engagement verliehen wird.

Der Stern des Sports wird stufenweise auf kommunaler, Landes- und Bundesebene vergeben. Die Bewerber werden anhand eines Punktesystems bewertet, der Sieger wird für die höhere Klasse qualifiziert. So erhalten die Sieger auf kommunaler Ebene dem Stern des Sports in Bronze ausgezeichnet und werden automatisch für die Landesebene qualifiziert.

Auf Landesebene werden die Sportvereine wiederum bewertet und erhalten den Stern des Sports in Silber. Aus den 16 Bundesländern werden dann auf Bundesebene drei Sieger auserkoren die jeweils den Stern des Sports in Gold erhalten.

Quelle: wikipedia, 14.11.2013



Wurden für Ihr Engagement ausgezeichnet: Vertreter der Vereine bei der Siegerehrung auf Ortsebene.

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Marketingabteilung

Zum Windpark 9

23738 Lensahn

Tel. (04363) 90 50 230

Fax. (04363) 90 50 190

eMail: w.jensen@meine-vrbank.de

www.meine-vrbank.de

Gern beantwortet Ihre Fragen: Wibke Jensen

Axel Harmsen

DER GASTRONOMIEGROSSHANDEL IM NORDEN



Weihnachtsbraten

Unsere Empfehlung für Sie:

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| ★ <i>Frische Puten</i> | 5,75€/kg |
| ★ <i>Frische Flugenten</i> | 8,75€/kg |
| ★ <i>Frische Holsteiner Gänse</i> | 12,00€/kg |
| ★ <i>Probsteier Wild</i> | auf Anfrage |

mediamotion
Bis zum
16. Dezember
vorbestellen!

Tökendorfer Weg 20 • 24253 Probsteierhagen • Tel. 0 43 48 - 95 98 77 • Fax 0 43 48 - 95 98 78
info@axel-harmsen.de • www.axel-harmsen.de